

MITTEILUNGSBLATT

GEMEINDE STEGAURACH | LANDKREIS BAMBERG

Schloßplatz 1 | 96135 Stegaaurach | www.stegaaurach.de | verwaltung@stegaaurach.de | Tel.: 0951-99 222-0
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr, Do.: 14.00 – 18.00 Uhr



August 2026

Nr. 8/2026

*Wir wünschen schöne Ferien
und einen erholsamen Sommer!*

Viel Spaß beim Sommerferienprogramm
der Gemeinde!
Die aktuellsten Infos gibt es immer unter
<https://buchung.ferienportal-bamberg.de>.



Infotafel

Notrufnummern

Feuer-Notruf	112
Polizei-Notruf	110
Unfall-Rettungsdienst-Notruf	112
Polizei Bamberg-Land	0951 9129 310
Ärztlicher Notfallruf	116 117
Giftnotruf	030 19240
Giftzentrale Nürnberg	0911 3982451

Wichtige Telefonnummern

Ärztliche Bereitschaftspraxis	
Bamberg	0951 7002070
Burgebrach	09546 88888
Telefonseelsorge (kostenlos)	0800 1110-111
Kinder- und Jugendtelefon (kostenlos)	0800 1110-222
Familienpflegewerk Bamberg	0951 502691
Deutscher Kinderschutzbund	
Kreisverband Bamberg e.V.	0951 28192
Frauenhaus Bamberg - Hilfe und Beratung für Frauen und Kinder	0951 58280
Psychosoz. Beratungs- u. Behandlungsstellen für Suchtkranke u. deren Angehörige	0951 29957-40
Katholische Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen	0951 29957-50
Notruf für vergewaltigte und sexuell misshandelte Frauen und Mädchen	0951 868518
Telefonseelsorge Bamberg	0800 1110-111
Bayerisches Rotes Kreuz (BRK)	
Kreisverband Bamberg	0951 98189-0
Hospizverein Bamberg e.V.	0951 955070

Kliniken

Einrichtungen im Landkreis Bamberg

Juraklinik Scheßlitz	09542 779-0
Steigerwaldklinik Burgebrach	09546 88-0
Seniotel gGmbH	09542 779-0

Kliniken in der Stadt Bamberg

Klinikum am Bruderwald	0951 503-0
Klinikum a. Michaelsberg	0951 503-0
Geburtshaus Bamberg	0951 303637

Bürgersprechstunde im Rathaus

Am 06.08.26 findet im Rathaus die Bürgersprechstunde mit dem Bürgermeister von 17.00 bis 19.00 Uhr statt. Bitte melden Sie sich an unter Tel. Nr. 0951 / 99 222 0.

Bücherei Stegaurach

Tel.: 0951 50989620

Öffnungszeiten:

Montag	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.15 Uhr / 15.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	10.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr

An allen gesetzlichen Feiertagen in Bayern geschlossen. Während der bayerischen Schulferien auch Dienstagvormittag geschlossen.

Info auf www.buecherei-stegaurach.de

Müllabfuhr im August 2026

Die Abholung der **Restmüll-, Papier- und Biotonne** sowie **Gelber Sack** erfolgt in den einzelnen Gemeindeteilen an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

Restmülltonne	Do. 13.08.2026 / Do. 27.08.2026
Papiertonne	Mi. 12.08.2026
Biotonne	Do. 06.08.2026 / Do. 20.08.2026
Gelber Sack	Di. 11.08.2026

Anmeldeschluss für die nächste

Sperrmüllsammlung: 04.08.2026

Die Anmeldung hat beim **Landratsamt Bamberg** unter Tel. 85-555 (Di. und Do. von 09.00 – 12.00 Uhr), mittels Sperrmüllkarte am Abfallkalender oder unter www.landkreis-bamberg.de zu erfolgen.

Beratung bei allen Fragen zur Abfallentsorgung erhalten Sie beim Landratsamt Bamberg, Tel. 0951/85-706 oder 85-708.

Wertstoffhof Waizendorf Kaifeck

96135 Stegaurach-Waizendorf,
Tel.: **0951 / 85-706 oder -708**

Sommerzeit (Anfang April bis Ende Oktober):

Mi 14.00 – 18.00 Uhr, Sa 09.00 – 14.00 Uhr

Winterzeit (Anfang November bis Ende März):

Mi 14.00 – 17.00 Uhr, Sa 10.00 – 13.00 Uhr

Impressum Mitteilungsblatt – Amtsblatt der Gemeinde Stegaurach –

**Erscheinungsweise: Einmal im Monat
– Änderungen vorbehalten –**

Nächste Ausgabe: Dienstag, 01.09.2026

Redaktionsschluss: Montag, 17.08.2026

Beiträge für das gemeindliche Mitteilungsblatt bitte an folgende E-Mail-Adresse schicken: amtsblatt@stegaurach.de

Herausgeber:

Gemeinde Stegaurach
Schloßplatz 1
96135 Stegaurach

Parteiverkehr:

Mo. – Mi./Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Do. 8.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Verantwortlich für Anzeigen und Druck:

Daniel Palasti, Aktiv Druck & Verlag GmbH
Tel. 09522/9435-64, E-Mail: palasti@aktiv-druck.de

Anzeigenannahme:

Daniel Palasti, Tel. 09522/9435-64
stegaurach@aktiv-druck.de

Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Kürzungen der eingesandten Manuskripte bleiben der Redaktion vorbehalten.

Bildnachweis:

Adobe Stock, pixabay, Herbert Bürk

Informationen durch den Bürgermeister



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Stegaurach (Regierungsbezirk Oberfranken, Landkreis Bamberg), 7.000 Einwohner, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, eine/n

Leiter/in für die Pfarr- und Gemeindebücherei (m/w/d)

Teilzeit (22 Wochenstunden)

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Leitung der Gemeindebücherei mit allen anfallenden Tätigkeiten (u.a. Personal- und Budgetverwaltung)
- Bestandsaufbau, -revision, -pflege und -erschließung
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit, Social Media
- Kooperation mit anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen
- Vertretung der Gemeindebücherei in der Öffentlichkeit und in Gremien
- Zeitgemäße und zielgruppengerichtete Bestandskonzeption

Wir erwarten von Ihnen folgende Voraussetzungen:

- Literaturpädagogin / Literaturpädagoge
- Bibliotheksassistent/in oder Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek
- eine vergleichbare Qualifikation (z.B. Kirchliche/r Büchereiassistent/in, Buchhandel) mit entsprechender Berufserfahrung
- Kreativität, Organisationstalent und praktische Fähigkeiten
- Bereitschaft zu Aus- und Weiterbildung
- Kommunikations- und Teamfähigkeit; besonderer Wert wird auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern gelegt
- Ausgeprägtes Serviceverhalten
- Sicheres Auftreten und eigenverantwortliches Arbeiten sowie eine Medienkompetenz
- Kontaktfreude, um sich serviceorientiert auf die unterschiedlichsten Nutzergruppen und -bedürfnisse einzulassen
- Gute EDV-Kenntnisse: MS-Office, spezifische Bibliothekssoftware, sowie gute Kenntnisse im Umgang mit digitalen Medien und entsprechender Hardware (z.B. E-Books, Apps, soziale Netzwerke)
- Grundkenntnisse in Verwaltungsabläufen

Wir bieten:

- eine äußerst interessante, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis (Teilzeit 22 Std./Wo.)
- leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag TVöD (bis Entgeltgruppe 8), sofern die persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- betriebliche Altersversorgung
- Angebot zur betrieblichen Gesundheit
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die Sie bitte bis zum **15.08.2026** an **Gemeinde Stegaurach - Personalamt** -, **Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach** oder per Email an **personalamt@stegaurach.de** senden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Vanessa Lang, Personalsachbearbeiterin, Tel.: 0951/99222-28, v.lang@stegaurach.de

Frau Ursula Freudensprung, Personalsachbearbeiterin, Tel. 0951/99222-27, u.freudensprung@stegaurach.de



Stellenausschreibung



Die **Gemeinde Stegaurach** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Reinigungskraft (w/m/d) für kommunale Einrichtungen

Den vollständigen Anzeigentext mit Beschreibung des Aufgabengebietes und des Anforderungsprofils finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Stegaurach unter <https://www.stegaurach.de/buergerservice/rathaus/stellenangebote>

Dankeschön an Schulweghelfer



Sowohl Erwachsene – meist Eltern oder Großeltern – als auch Schüler engagieren sich jedes Jahr als Verkehrsweghelfer und Schülerlotsen in der Gemeinde Stegaurach. Anfang Juli bedankte sich die Gemeinde Stegaurach wieder bei den Ehrenamtlichen für das Engagement. Erster Bürgermeister Thilo Wagner bedankte sich im Namen der Gemeinde und aller betreuten Schülerinnen und Schüler bei den erwachsenen Schulweghelfern und den Jugendlichen im Lotsendienst – ganz konkret mit einer Essenseinladung im Gasthof „Melber“ in Höfen.

Auch im Schuljahr 2026/2026 zählt die Gemeinde Stegaurach wieder auf dieses wertvolle Engagement in den Morgenstunden. Wer neu einen Dienst übernehmen möchte, meldet sich bitte gerne bei der Schule Altenburgblick, Tel. 0951/29290, oder bei der Gemeinde Stegaurach, Tel. 0951/99222-24.



Kreiserntedankfest mit Genusstag in Stegaurach Sonntag, 27.09.26

**Kuchenbäcker &
Kuchenbäckerinnen
gesucht!**

Erlös für
ein soziales
Projekt
in der
Gemeinde

**Landfrauen
Stegaurach**

Ansprechpartnerinnen:

Sabine Dötzer: sabinedoetzer@freenet.de
Margot Scheer: margot.scheer@t-online.de und
Tel 0951 2970110
Melanie Burkard: burkard_melanie@web.de

9. Genusstag mit Kreiserntedankfest in Stegaurach



27.9.2026
10 bis 17 Uhr

GENUSSLA®

Entdecke die Genusslandschaft Bamberg

www.genussla.de





„Stille Stars“ und „laute Stars“ geehrt



Verdiente Funktionäre, super Sportler und Musiker in der Gemeinde Stegaurach

Beim Ehrungsabend der Gemeinde Stegaurach Mitte Juli hat die Gemeinde Stegaurach insgesamt 15 Funktionärinnen und Funktionäre, vier Mannschaften sowie 17 Einzelsportlerinnen und Einzelsportler aus drei Sportarten ins Rampenlicht gehoben. Erster Bürgermeister Thilo Wagner freute sich, dass die Ehrenamtlichen, Sportler und Musiker mit ihrem Engagement und ihren Leistungen den Namen Stegaurach weit über die Gemeindegrenzen hinaustrügen. Gemeinsam mit Zweiter Bürgermeisterin Margot Scheer und Drittem Bürgermeister Thomas Hack überreichte er Urkunden und Geschenke. Viel Applaus heimsten auch die drei Auftritte der Künstlerwerkstatt ein, die zum feierlichen Anlass passende Songs auf die Bühne brachten: „Hall of fame“, „Reason“ und „Golden“.

Dass wahre Talente in der Gemeinde Stegaurach wohnen, machte die Gemeindeoberen, aber auch das Publikum im Bürgersaal sichtlich stolz. Zwei Bundessieger beim Musikwettbewerb „Jugend musiziert“, junge Fußballmeister beim SVW, Oberfränkische und Unterfränkische Meister in der Leichtathletik, Gaumeister und Oberfränkische Meister beim Schützenverein „Hubertus“ und sogar Bayerische und Deutsche Meister beim Auracher Bogenclub – die Statistik des Ehrungsabends 2026 der Gemeinde Stegaurach kann sich sehen lassen!

EHRUNG LANGJÄHRIGER VERDIENTER FUNKTIONÄRE

SVW Sportverein Waizendorf

Fredy Wittmann für über 30 Jahre (fast 40 Jahre) ehrenamtliches Engagement



Foto: Erster Bürgermeister Thilo Wagner (r.), Zweite Bürgermeisterin Margot Scheer (l.), Dritter Bürgermeister Thomas Hack (2.v.l.) und Vorsitzender des SV Waizendorf Mathias Zeck (2.v.r.) gratulierten Fredy Wittmann (M.).

SpVgg Stegaurach

Doris Ramer
für über 25 Jahre ehrenamtliches Engagement

Melanie Kuhnert
für über 10 Jahre ehrenamtliches Engagement

Michael Goller
für über 10 Jahre ehrenamtliches Engagement



Foto: Erster Bürgermeister Thilo Wagner (r.), Zweite Bürgermeisterin Margot Scheer (l.), Dritter Bürgermeister Thomas Hack (2.v.l.) und Vorsitzende der SpVgg Stegaurach Claudia Steblein (2.v.r.) gratulierten Melanie Kuhnert (M.).



Foto: Erster Bürgermeister Thilo Wagner (r.), Zweite Bürgermeisterin Margot Scheer (2.v.l.), Dritter Bürgermeister Thomas Hack (l.) und Vorsitzende der SpVgg Stegaurach Claudia Steblein (2.v.r.) gratulierten Michael Goller (M.).

Freund statt fremd

Maria Raab für über 10 Jahre ehrenamtliches Engagement



Foto: Erster Bürgermeister Thilo Wagner (r.), Zweite Bürgermeisterin Margot Scheer (l.), Dritter Bürgermeister Thomas Hack (2.v.l.) und Dr. Inge Scheffler von "Freund statt fremd" gratulierten Maria Raab.

Vhs Bamberg Land

Manuela Sauer für über 25 Jahre ehrenamtliches Engagement



Foto: Erster Bürgermeister Thilo Wagner (r.), Zweite Bürgermeisterin Margot Scheer (l.) und Dritter Bürgermeister Thomas Hack (2.v.l.) gratulierten Manuela Sauer – begleitet von ihrem Ehemann.

Bücherei Stegaurach



Für über 25 Jahre ehrenamtliches Engagement:

Cornelia Mühlhoff-Kempgen	Marianne Braig
Christa Schlüter	Andrea Walter
Margot Scheer	Maria Stock
Doris Ramer	Monika Kießling



Foto: Herzlicher Dank ging an die Damen der Bücherei für 25-jähriges ehrenamtliches Engagement: Margot Scheer (2.v.l.), Cornelia Mühlhoff-Kempgen (3.v.l.), Doris Ramer (4.v.l.), Christa Schlüter (4.v.r.), Monika Kießling (3.v.r.) und Maria Stock (2.v.r.).

Khublei – Hilfe für Nord-Ostindien e.V.



Gerhard Albert (in Abwesenheit) für über 25-jähriges Engagement für das Wohl Bedürftiger in Indien

SPORTLEREHRUNG

MANNSCHAFTEN

E1 Fußballmannschaft vom SVW

Meister U11 – KG 21 – mit den Trainern Christian Roth und Matthias Wiechert



Foto: Die Auftritte der Künstlerwerkstatt kamen beim Ehrenpublikum im Bürgersaal sehr gut an.

E3 Fußballmannschaft vom SVW

Meister U11 – KG 14 – mit den Trainern Marc Schmitt, Marco Dörnhöfer und Betreuer Stephan Schäl



Auracher BC Compound vom Auracher Bogenclub e.V.

2. Platz Bayernliga Nord



Auracher BC Recurve vom Auracher Bogenclub e.V.

1. Platz in der Bezirksklasse und Aufstieg in die Bezirksliga



Foto: Die erfolgreichen Bogenschützen vom Auracher Bogenschützen Club e.V. im Team „Auracher BC Recurve“ mit den Bürgermeistern.

EINZELSPORTLER

Leichtathleten des SV Waizendorf:

Nils Urbanik (in Abwesenheit)

Bayerische Langstaffel-Meisterschaften in Rödental, 2. Platz mit der 4x400m Staffel und 2. Platz mit der 3x1000m Staffel;

Samuel Düsel (in Abwesenheit)

Bayerische Langstaffel-Meisterschaften in Rödental, 2. Platz mit der 4x400m Staffel und 3. Platz mit der gemischten 4x400m Staffel;

Marlon Lehner (in Abwesenheit)

Oberfränkische Meisterschaften in Herzogenaurach, 1. Platz im Hochsprung mit 1,75m;

Maren Schütz (in Abwesenheit)

Nordbayerische Meisterschaft in Fürth, 2. Platz im Dreisprung mit 9,31m;



Constantin Köhler

Oberfränkische Meisterschaften in Naila, 1. Platz in der 4x75m Staffel in 41,05sec;

Antonia Hillebrand

Unterfränkische Meisterschaften in Schweinfurt, 1. Platz im 4-Kampf mit 1451 Punkten und 1. Platz im Diskus mit 15,42m;

Oberfränkische Meisterschaften im Blockmehrkampf in Hof, 1. Platz im Block Wurf mit 1746 Punkten;

Anna Vandenbogaerde

Oberfränkische Meisterschaften im Blockmehrkampf in Hof, 3. Platz im Block Sprint mit 1806 Punkten;

Mathilda Dürrbeck

Unterfränkische Meisterschaften in Schweinfurt, 3. Platz im 4-Kampf mit 1173 Punkten und 1. Platz im Kugelstoßen mit 5,87m;

Oberfränkische Meisterschaften im Blockmehrkampf in Hof, 3. Platz im Block Wurf mit 1523 Punkten;



Foto: Die Bürgermeister, Trainerin Gaby Leibbrand (2.v.r.) und Vorsitzender des SV Waizendorf Mathias Zeck (h.M.) gratulieren den erfolgreichen Leichtathleten (v.l.n.r.): Constantin Köhler, Mathilda Dürrbeck, Anna Vandenbogaerde und Antonia Hillebrand.

Auracher Bogenschützen Club:

Marcus Rummler

Bayerischer Meister im Bogenschießen Blankbogen Herren

Franz Tamegger

Deutscher Meister im Bogenschießen Compound Senioren
Bayerischer Meister im Bogenschießen Compound Senioren



Erbrachte sportliche Leistungen im Bereich Bogenschießen



Foto: Erster Bürgermeister Thilo Wagner (r.), Zweite Bürgermeisterin Margot Scheer (l.) und Dritter Bürgermeister Thomas Hack (2.v.l.) ehrten die Leistungsträger beim Auracher Bogenschützen Club Marcus Rummler (M.) und Franz Tamegger (2.v.r.).

Schützenverein Hubertus 1956:

Franziska Knorn

- 1. Platz Gaumeisterschaft Luftgewehr
- 1. Platz Gaumeisterschaft Kleinkaliber liegend
- 1. Platz Gaumeisterschaft Kleinkaliber 3x20
- 1. Platz Gaumeisterschaft Kleinkaliber 3x40
- 1. Platz Oberfränkische Meisterschaft Kleinkaliber liegend
- 3. Platz Oberfränkische Meisterschaft Kleinkaliber 3x20
- 1. Platz Oberfränkische Meisterschaft Kleinkaliber 3x40

Elena Sachs

- 1. Platz Oberfränkische Meisterschaft Kleinkaliber liegend · Kleinkaliber 3x20 · Kleinkaliber 3x40
- 2. Platz Bayerische Meisterschaft Kleinkaliber 3x40

Henri Steinhart

- 1. Platz Gaumeisterschaft Kleinkaliber liegend

Annika Winkler

- 2. Platz Oberfränkische Meisterschaft Kleinkaliber 3x40

Magnus Steinhart

- Gaumeister Luftgewehr · Gaumeister Kleinkaliber liegend
- Gaumeister Kleinkaliber 3x20

Franziska Kaul

- Gaumeister Kleinkaliber 3x40

Fabien Bürkl

- Oberfränkische Meisterschaft 3. Platz Luftgewehr 3x20



Kreismusikschule

Luis Lehner

E-Gitarre

- Jugend musiziert 1. Preis Regional
 - 1. Preis Landesebene
 - 1. Preis Bundesebene

Jakob Stratmann

Blechbläserquartett

- Jugend musiziert 1. Preis Regional
 - 1. Preis Landesebene
 - 1. Preis Bundesebene

Jona Prosch

- Jugend musiziert 2. Preis Regional



Foto: Luis Lehner (2.v.r.) hat beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ mit seiner E-Gitarre einen ersten Platz „erspielt“.



Foto: Auch die erfolgreichen Schützen des Schützenvereins Hubertus 1956 e.V. erhielten Urkunden und Trinkflaschen (v.l.n.r.): Franziska Kaul, Magnus Steinhart, Henri Steinhart, Elena Sachs und Franziska Knorn



Mit einem gemeinsamen Abendessen, Begleitmusik von Andreas Reinwald, Spielgeräten für die Youngster und guten Gesprächen ging der Ehrungsabend an einem schwül-heißen Sommertag zu Ende. Nicht ohne vorher das obligatorische Gruppenbild zu machen!

Seniorenfahrt der Gemeinde Stegaurach nach Wertheim

Am Mittwoch, 02.09.2026, lädt die Gemeinde Stegaurach wieder zu ihrer alljährlichen Seniorenfahrt für alle Bürgerinnen und Bürger über 65 Jahre ein. Viele Anmeldungen sind bereits eingegangen. Dieses Mal lockt uns die Stadt Wertheim am Main mit all ihren Facetten – einst mittelalterliche Residenzstadt und bis heute mit romantischem Charakter, der zu Auszeiten, Zeitreisen und Streifzügen einlädt. Eine Stadt, deren historische sowie kulturelle Fülle belebt und die unerwartete Begegnungen bereithält. Wertheim ist ein kleiner, übersichtlicher Ort, an dem die Seele am liebsten zu Fuß geht. Unterwegs auf spannenden Stadtführungen oder einer Entdeckungstour durch die Burg oberhalb Wertheims wollen wir gemeinsam die Perle am Main kennenlernen und unsere Gemeinschaft pflegen.

Da der Aufstieg zur Burg kurz, aber doch sehr steil ist, fährt für uns die Gecko-Bahn (wie bei der Seniorenfahrt in Bad Kissingen). Alternativ fahren Sie unsere Busse nach Wertheim Village, wo Sie nach Herzenslust shoppen können. Die Open-Air-Shopping-Destination mit 110 Luxus- und Designer-Boutiquen überzeugt mit ganzjährig reduzierten Preisen, kulinarischen Angeboten und exklusiven Services.

Zum Abendessen machen wir uns schließlich wieder mit drei Bussen gemeinsam auf den Weg nach Schlüsselfeld und kehren im Saal des Gasthauses „Storch“ (auf eigene Rechnung) ein.

- ! Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir für die Seniorenfahrt einen Eigenanteil verlangen müssen:
- **pro Teilnehmer/in 12 Euro**

Bitte überweisen Sie – falls nicht schon erledigt – Ihren Teilnehmerbeitrag bis 17.08.2026 an Gemeinde Stegaurach, IBAN DE 43 7705 0000 0810 0101 16

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Beate Ferstl, Tel. Nr. 0951/99 222-24 oder per E-Mail an b.ferstl@stegaurach.de. Lassen Sie uns wieder einen schönen Tag gemeinsam verbringen und bei unserem Ausflug Neues kennenlernen und die Geselligkeit hochhalten!

Bis dahin,



Thilo Wagner
Erster Bürgermeister



**TOURISMUS REGION
WERTHEIM** GmbH
ZWEI FLÜSSE – EINE REGION – TAUSEND MÖGLICHKEITEN

Programm

ab 09.20 Uhr	Abfahrt mit dem Bus (Brotzeit nach Ankunft)
12.30 – 13.30 Uhr	Führung durch Wertheim
13.30 – 15.00 Uhr	Zeit zur freien Verfügung in Wertheim
15.00 Uhr	Führung auf der Burg (Abfahrt der Gecko-Bahn am Busparkplatz)
	Shoppen im Wertheim Village (Abfahrt der Busse am Busparkplatz)
16.30 Uhr	Abfahrt zum Abendessen
18.00 Uhr	Abendessen im Gasthof „Storch“, Schlüsselfeld
ca. 20.00 Uhr	Rückkehr

Busabfahrtsplan

Für die Busfahrt kann an folgenden Stellen zugestiegen werden:

Bus 1

9.20 Uhr	Kreuzschuh, Schulbushaltestelle
9.25 Uhr	Mühlendorf, Kirche
9.30 Uhr	Hartlanden, Bushaltestelle
9.33 Uhr	Dellerhof, Bushaltestelle
9.35 Uhr	Dellern
9.40 Uhr	Stegaurach, Kirche/Rathaus
9.45 Uhr	Stegaurach, Aurachtal Apotheke
9.50 Uhr	Stegaurach, Blumenhof

Bus 2

9.35 Uhr	Stegaurach, Michaelsberger Weg
9.40 Uhr	Stegaurach, Kirche Rathaus
9.45 Uhr	Stegaurach, Aurachtal Apotheke
9.50 Uhr	Stegaurach, Blumenhof

Bus 3

9.40 Uhr	Höfen, Bushaltestelle
9.45 Uhr	Waizendorf, Kirche
9.50 Uhr	Unteraurach, Bushaltestelle

Alle Busse: Gemeinsame Abfahrt:

10.00 Uhr Debring, Gewerbegebiet Dr. Noddack-Str.

Rückfahrt: Die einzelnen Bushaltestellen werden um ca. 20.00 Uhr wieder angefahren.

Bundesstraße 22: Erneuerung westlich von Debring

Das Staatliche Bauamt Bamberg erneuert ab voraussichtlich 17. August 2026 die B 22 zwischen Burgebrach und Unterneuses. Das teilt das Staatliche Bauamt in einer Pressemitteilung mit.

Die Maßnahme dient der Erhaltung des bestehenden Bundesstraßennetzes und umfasst die Erneuerung einzelner Asphaltschichten und der Bankette und wird in zwei Bauabschnitten durchgeführt, welche sich wie folgt aufteilen.

Die Arbeiten müssen aus Sicherheitsgründen und aufgrund der einschlägigen Richtlinien unter Vollsperrung durchgeführt werden.

Bauabschnitt 1:

Dieser erstreckt sich von der Einmündung Industriegebiet Ost / Kapellenfeld Burgebrach bis zur Einmündung der B 22 mit der St 2263 bei Unterneuses und hat eine voraussichtliche Bauzeit von circa 3 Wochen.

Die Zufahrt zum Industriegebiet aus Richtung Burgebrach bleibt möglich.

Umleitung Bauabschnitt 1: Die Umleitung erfolgt über St 2262 Amperbach Dietenorf – Steinsdorf – St 2279 – Walsdorf – St 2276 Mühlendorf – Stegaurach – Debring – B 22 – Birkach Oberharnsbach und umgekehrt und ist entsprechend ausgeschildert.

Bauabschnitt 2:

Dieser startet nahe des östlichen Ortsausgangs Birkach – Mutzershof. Einmündung BA 22 Richtung Vorra bleibt während Bauabschnitt 2 gesperrt.

Bauabschnitt 2 wird von voraussichtlich 01.09. 2026 – 25.09.2026 ausgeführt.

Umleitung Bauabschnitt 2: Die Umleitung verläuft von Stegaurach / Debring über die B 22 Bamberg, Münchner Ring, Waizendorf – St 2254 Obergreuth, Frensdorf – Stappenbach Unterneuses – Oberharnsbach und umgekehrt und ist entsprechend ausgeschildert.

Das Staatliche Bauamt Bamberg bittet die Verkehrsteilnehmer um besondere Rücksicht und Aufmerksamkeit auf den Umleitungsstrecken. Anfragen bitte an das Staatliche Bauamt Bamberg, Tel. 0951/95300 oder poststelle@stbaba.bayern.de



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima



Stadtradeln 2026 – zweitbestes Ergebnis!

20 Teams in der Gemeinde Stegaurach!

Der letzte Kilometer für das STADTRADELN 2026 (Aktionszeitraum von 15.06. bis 05.07.2026) ist geradelt, eine tolle und bewegte Zeit mit vielen positiven Eindrücken, Erfahrungen und Kilometern liegt hinter uns. Alleine am letzten Aktionstag wurden bei 5.005 Fahrten 80.635 Kilometer geradelt. Bei den Gesamtkilometern liegt das Stadtradeln 2026 auf dem zweiten Platz nach dem Jahr 2025, in dem noch rund 50.000 Kilometer mehr geradelt wurden.

Die Statistik der erradelten Kilometer in den Gemeinden liegt inzwischen auch schon vor. Die radaktivsten Gemeinden im Landkreis Top 3 nach Kilometern pro Einwohner sind:

1. Gemeinde **Pettstadt** -
32,43 Km/EW, 72.586,92 Km und 6.463 Fahrten
2. Gemeinde **Baunach** -
24,05 Km/EW, 88.834,67 Km und 5.469 Fahrten
3. Gemeinde **Pommersfelden** –
21,31 Km/EW, 66.090,82 Km und 4.875 Fahrten

Die Gemeinde Stegaurach liegt dieses Mal auf Platz 16 – vor Memmelsdorf und Zapfendorf – mit 6,89 km/EW, 48.880 Gesamtkilometern und 4.262 Fahrten. Allein 9.296 Kilometer hat das Team Mühlendorf „erradelt“, gefolgt vom Team „Feuerwehr Debring“ mit 6.567 Kilometern und dem Team „endori – Erbsenpower“ mit 4.317 Kilometern. Vielen Dank für dieses Engagement im Sinne des Gemeinwohls! Auch an die anderen 16 Teams, die tausende und hunderte von Kilometern für die Gemeinde Stegaurach geradelt sind, geht ein herzlicher Dank! Ende Juli gab es bereits die Siegerehrungen beim Landratsamt. Die Gemeinde Stegaurach freut sich nun auf die neuen Bäume, die für das Gemeindegebiet „erradelt“ wurden.

Ein riesiges „Dankeschön“ noch einmal an alle Teams – Groß und Klein, an die Treuen und Neuen, Alltags- und Schönwetterradler, Kilometerjäger und Genussradler!

Gemeinsam strampelten wir insgesamt 1,22 Millionen Kilometer und neue Rekorde hinsichtlich der Fahrten (93.640), der Teams (314) und der teilnehmenden Kindergärten (68) wurden aufgestellt. Trotz zwischenzeitlicher Hitze haben wir eindrucksvoll bewiesen: Radfahren geht immer!

Mehr Infos unter www.stadtradeln.de

STADTRADELN-Puzzle

Von Walsdorf über Stegaaurach nach Bamberg

Bei heißen Temperaturen haben sich Ende Juni Walsdorfs Bürgermeister Mario Wolf (l.) begleitet von Gemeinderätin Bianca Weiß (2.v.l.) auf den Weg in die Nachbargemeinde Stegaurach gemacht. Ziel war es, ein besonderes Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt im Landkreis zu setzen.

Im Rahmen der Stadtradeln-Aktion waren alle 36 Gemeinden des Landkreises Bamberg gefragt, jeweils ein eigenes Puzzleteil „weiter zu radeln“. Die Gemeinden übergaben ihr Puzzlestück an eine Nachbargemeinde. Durch diese Staffellaktion entstand ein großes Landkreis-Puzzle - als Symbol für das Miteinander der Bürgerinnen und Bürger. Bürgermeister Wolf übergab seine gesammelten Puzzlestücke sowie das Puzzlestück von Walsdorf an Ersten Bürgermeister Thilo Wagner (2.v.r.) und Zweite Bürgermeisterin Margot Scheer (M.).

Von Stegaurach ging es weiter zum großen Finale des Stadtradelns am 5. Juli nach Bamberg. Erster Bürgermeister Wagner und Dritter Bürgermeister Thomas Hack überreichten alle Puzzleteile: Viele einzelne Teile ergeben gemeinsam ein starkes Ganzes!



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima



Die Stegauracher Kerwa 2026 war ein Erfolg!

Ein riesiges Dankeschön an alle, die das Festwochenende vom 03. bis 05. Juli 2026 unvergesslich gemacht haben. Endlich wieder im großen Festzelt feiern – am Freitag und Sonntag abends mit Band, am Samstagabend mit DJ und am Sonntagvormittag mit einem feierlichen Gottesdienst, nachmittags beim Familiennachmittag mit vergünstigten Ausstellerpreisen und Zauberer Manolo.

Danke an die unzähligen helfenden Händen vor und hinter den Kulissen! Die örtlichen Vereine (Maurerzunft, Schützenverein Hubertus, SpVgg Stegaurach, Gartenfreunde Stegaurach, Pfarrgemeinderat Stegaurach) haben sich spitzenmäßig eingebracht!



Gut gerüstet für den Katastrophenfall



Ende Juni war eine Abordnung des Kreisverbindungskommando Bamberg-Land der Bundeswehr zu Gast in der Gemeinde Stegaurach, um die Kommune kennenzulernen und sich über das Vorgehen bei einer Großschadenslage oder Katastrophe auszutauschen.

Das Kreisverbindungskommando (KVK) Bamberg-Land der Bundeswehr ist eine Teileinheit des Landeskommandos Bayern, welches den Landkreis Bamberg in der Zivil-militärischen Zusammenarbeit (ZMZ - Zusammenwirken militärischer und ziviler Kräfte) unterstützt.

Das KVK Bamberg-Land berät im Fall einer Großschadenslage oder Katastrophe den Landrat und die Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK) als „Fachberater Bundeswehr“. Dementsprechend ist es für die Abordnung wichtig und notwendig, den Landkreis und somit die einzelnen Gemeinden zu kennen. Im Fokus stehen kritische Infrastruktur und mögliche Gefahrenbereiche in den einzelnen Gemeinden.



Besprachen sich für den Katastrophenfall mit der Gemeinde Stegaurach: Oberstleutnant Volker Rippl (v.r.), Oberstleutnant Matthias Wenzel (v.l.), Hauptmann Matthias Opel (o.l.), Hauptmann Tobias Rippl (M.l.), Stabsfeldwebel Harald Seeberger (o.r.), Stabsfeldwebel Christoph Göll (M.r.), Hauptfeldwebel Markus Beck (o.M.). Bürgermeister Thilo Wagner (v.2.v.r.), Bauhofleiter Stefan Reck (v.2.v.l.) und Florian Dorn (M.), zuständig für die Kläranlage, gaben Auskunft über die kritische Infrastruktur in der Gemeinde

Stegaurach ist weiterhin „Fairtrade-Stadt“



Die Gemeinde Stegaurach erfüllt weiterhin alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne und trägt für weitere zwei Jahre den Titel Fairtrade-Stadt. Die Auszeichnung wurde erstmalig im Jahr 2020 durch Fairtrade Deutschland e.V. verliehen.

Bürgermeister Thilo Wagner freut sich über die Verlängerung des Titels: „Die Bestätigung der Auszeichnung ist ein schönes Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels in der Gemeinde Stegaurach. Lokale Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft arbeiten hier eng für das gemeinsame Ziel zusammen.“ Somit gehört Stegaurach dem internationalen Netzwerk der Fairtrade-Towns an und setzt sich weiterhin dafür ein, den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern.

Vor sechs Jahren erhielt die Gemeinde Stegaurach von dem gemeinnützigen Verein Fairtrade Deutschland e.V. erstmalig die Auszeichnung für ihr Engagement zum fairen Handel, für die sie nachweislich fünf Kriterien erfüllen musste. Der Bürgermeister und der Rat trinken fair gehandelten Kaffee und halten die Unterstützung des fairen Handels in einem Ratsbeschluss fest, eine Steuerungsgruppe koordiniert alle Aktivitäten, in Geschäften und gastronomischen Betrieben werden Produkte aus fairem Handel angeboten, die Zivilgesellschaft leistet Bildungsarbeit und die lokalen Medienberichten über die Aktivitäten vor Ort.

Die Gemeinde Stegaurach ist eine von über 820 Fairtrade-Towns in Deutschland. Das globale Netzwerk der Fairtrade-Towns umfasst über 2.000 Fairtrade-Towns in insgesamt 36 Ländern, darunter Großbritannien, Schweden, Brasilien und der Libanon. Weiter Informationen zur Fairtrade-Towns Kampagne finden Sie unter: www.fairtrade-towns.de

Fundbüro



Folgende Gegenstände wurden im Fundbüro abgegeben und können während der Öffnungszeiten im Bürgeramt abgeholt werden:

Eon Schlüsselband
mit zwei Schlüsseln
Schlüssel
Jeansjacke
Sonnenbrille

Fa. Nöth Stegaurach
Kirchplatz Stegaurach
Erhard-Uhlig-Straße
Ausfahrt „Zum Steinigt“ auf
„Mühlendorfer Straße“

Bürgeramt Stegaurach, Schloßplatz 3, Tel. 0951/99222-31 bzw. -32
E-Mail: buergeramt@stegaurach.de



Jetzt Heimat-Info
App kostenlos
herunterladen!



Scan mich

Termin beim Finanzamt buchen

Bayerns Finanzämter möchten ihren Service im direkten Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern weiter verbessern. Ziel ist die Verkürzung von Wartezeiten in den Servicezentren und mehr Zeit für den persönlichen Kontakt. Um dies zu erreichen, muss grundsätzlich ab 1. September 2026 im Vorfeld ein Termin im Servicezentrum des Finanzamts Bamberg gebucht werden – online oder telefonisch.

Im Sommer 2024 wurde bayernweit in allen Finanzämtern ein Terminvereinbarungssystem eingeführt; dieses wird seither mit großem Erfolg und sehr positiver Resonanz wahrgenommen. Bürgerinnen und Bürger können ihren Termin bequem online über das Terminvereinbarungssystem auf der Website des Finanzamts Bamberg unter <https://www.finanzamt-bamberg.de> sowie unter

<https://www.elster.de/eportal/uebersichtservicezentren> buchen. Alternativ können Termine telefonisch über die dafür eingerichtete Telefonnummer unter 0951/84-119 vereinbart werden. Das Zeitfenster kann hierbei selbst bestimmt und damit der Besuch optimal in den Tagesablauf integriert werden. Damit wird der Bürgerservice weiter verbessert sowie gleichzeitig Wartezeiten verkürzt.

Die Öffnungszeiten des Servicezentrums sowie die telefonische Erreichbarkeit zu den allgemeinen Servicezeiten des Finanzamts Bamberg bleiben auch zukünftig unverändert. Die Öffnungszeiten sowie Kontaktdaten finden Sie auch auf der Website unter <https://www.finanzamt-bamberg.de/kontakt/oeffnungszeiten>.

Wöchentlich am Donnerstag ist zukünftig zudem von 08.00 Uhr bis 15.30 Uhr weiterhin ein Besuch ohne vorherige Terminvereinbarung möglich.

Allgemein empfehlen wir allen Steuerpflichtigen, die digitale Plattform ELSTER für die Übermittlung von Steuererklärungen und die Kommunikation mit dem Finanzamt zu nutzen.

Mikroförderprogramm „Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken.“

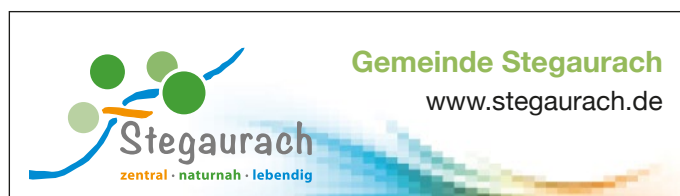
der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt setzt ihr Mikroförderprogramm 2026 fort. Das Programm richtet sich vor allem an gemeinnützige Vereine und Organisationen, die überwiegend mit Engagierten arbeiten. Antragsberechtigt sind juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts und deren Zusammenschlüsse. Im Fokus stehen Projekte in strukturschwachen oder ländlichen Regionen, die zum Beispiel Engagement- und Ehrenamtsstrukturen aufbauen und stärken oder innovative Beteiligungsformen entwickeln und erproben. Die Höhe der Förderung beträgt bis zu 90 % der Projektkosten und ist auf einmalig 1.500 Euro pro Organisation und Kalenderjahr begrenzt.

Das Projekt muss bis Ende 2026 abgeschlossen sein, eine feste Antragsfrist gibt es nicht. Anträge können jederzeit über das Förderportal der DSEE gestellt werden.

Weiter Informationen unter:

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/mikrofoerderprogramm/#informationen>



AUS DEM ARCHIV

Stegaurach gestern und heute

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie mit unserer Serie „Aus dem Archiv“ mit auf eine Erkundungstour durch die Geschichte unserer Gemeinde nehmen.

Ein sehr umfangreicher Vereinsbestand im Gemeindearchiv Stegaurach ist der der Soldatenkameradschaft Stegaurach. Mit Auflösung des Vereins wurden dem Gemeindearchiv drei Umzugskartons mit Unterlagen aus der Zeit von 1956 bis 2019 übergeben. Sie umfassen unter anderem die Protokolle von 1956 bis 1984, Schriftverkehr und Ablage der 1. Vorsitzenden aus dem gesamten Zeitraum sowie eine Mitgliederkartei und Mitgliederlisten. Daneben sind auch zwei Exemplare der Statuten des ursprünglichen Vereins von 1882 sowie Fotos von etwa 1995 bis etwa 2015 enthalten. Bei der Gründung hieß der Verein noch „Veteranen-, Krieger- u. Kampf-Genossen-Bund Stegaurach u. Umgebung.“

Mit dem Bestand werden die vielfältigen Aktivitäten der Soldatenkameradschaft gut dokumentiert. Zahlreiche Veranstaltungen wie Teilnahmen an Wallfahrten, Ausflüge und vor allem Besuche bei Festen anderer Vereine, Faschingsaktionen, Kaffeekränzchen, Schafkopfnen, Jubiläumsfeiern, aber auch Abordnungen bei Beerdigungen, zum Volkstrauertag und anderen Anlässen belegen, dass die Soldatenkameradschaft trotz der gewissermaßen naturgemäßen Altersstruktur



Waldandacht 2009, Gemeindearchiv Stegaurach, KOE-SKST Akz. 32 (Fotograf unbekannt)

derartiger Vereine ein ausgesprochen aktiver und lebendiger Verein war. Ein Höhepunkt im Vereinsleben war die alljährliche Waldandacht am Kreuz im Birkacher Wald. Es erinnert an die im 2. Weltkrieg gefallen und vermissten Waldarbeiter der Gemeinde Stegaurach und wurde vom Verein im Jahr 1985 renoviert und neugestaltet.



Die
Soldatenkameradschaft Stegaurach
lädt ein zur

Waldandacht

am Sonntag, 31. August um 14:00 Uhr

beim Kreuz
im Birkacher Wald

Anschließend
gemütliches Beisammensein
bei Speis' und Trank.

Fahrerlaubnis für Pkw
auf der Forststraße
ist gegeben.



Plakat zur Waldandacht 2008, Gemeindearchiv Stegaurach, KOE-SKST Akz. 19.

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Stegaurach im Bürgersaal Stegaurach vom 09.06.2026 (Nr. 2026/GR/003)

Anmerkung: Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung und Änderung des Sitzungsprotokolls durch den Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen.

1. Bürgermeister WAGNER begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt 1. Bürgermeister WAGNER, ob Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen. Nachdem keine Einwände erhoben werden, wird mit der Tagesordnung begonnen.

TOP 01 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 26.05.2026 (Nr. 2026/GR/002)

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 26.05.2026 (Nr. 2026/GR/002) wurde im Ratsinformationssystem veröffentlicht. Nachdem keinerlei Einwendungen hiergegen vorgebracht wurden, gilt die Niederschrift in ihrer vorliegenden Fassung als genehmigt.

TOP 02 Verabschiedung der ehrenamtlichen Bürgermeister der letzten Wahlperiode

1. Bürgermeister WAGNER gibt bekannt, dass sich Herr Bernd FRICKE zur heutigen Sitzung entschuldigt hat. Aufgrund dessen wird in der heutigen Sitzung Herr Werner WAßMANN als langjähriger 3. Bürgermeister verabschiedet.

Herr Werner WAßMANN war über viele Jahre als 3. Bürgermeister für die Gemeinde tätig. Während seiner Amtszeit hat er zahlreiche verantwortungsvolle Aufgaben übernommen. Sein besonderes Augenmerk galt der Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde. Ob bei Baustellenmaßnahmen, verkehrsrechtlichen Anordnungen oder der Organisation und Verbesserung von Verkehrsabläufen – er setzte sich stets mit großer Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger ein. Darüber hinaus war er ein wichtiger Ansprechpartner in Angelegenheiten des Versicherungswesens, bei Schulbusfragen, Shuttleverkehren und Fahrplänen. Auch die enge Zusammenarbeit mit unserer Feuerwehr lag ihm besonders am Herzen. Mit seinem Einsatz und seiner Erfahrung hat er viele Entscheidungen begleitet und wichtige Projekte unterstützt.

Neben seinen fachlichen Aufgaben brachte er sich engagiert in die Arbeit der Verwaltung ein und übernahm zuverlässig die Vertretung des Ersten Bürgermeisters. Dabei war er stets ein verlässlicher Partner, der durch seine Hilfsbereitschaft, seine Sachlichkeit und seine konstruktive Art geschätzt wurde. Besonders hervorzuheben ist die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Sein Einsatz für die Gemeinde Stegaurach ging weit über das übliche Maß hinaus. Er hat Verantwortung übernommen, Herausforderungen gemeistert und sich mit großem persönlichen Engagement für die Belange unserer Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

Für seine geleisteten Dienste, seine Zeit, seine Tatkraft und seine Verbundenheit mit der Gemeinde Stegaurach spricht 1. Bürgermeister WAGNER seinen aufrichtigen Dank und Anerkennung aus.

Als Zeichen der Wertschätzung überreicht 1. Bürgermeister WAGNER an den langjährigen 3. Bürgermeister Werner WAßMANN eine Urkunde sowie einen gravierten Krug, der ihn an seine Zeit im Dienst der Gemeinde Stegaurach erinnern und Dankbarkeit zum Ausdruck bringen soll.

Im Anschluss richtet Werner WAßMANN Worte des Dankes an den 1. Bürgermeister. Er bedankt sich für die stets gute, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit sowie für das entgegengebrachte Vertrauen während seiner Amtszeit. Die gemeinsame Arbeit zum Wohle der Gemeinde Stegaurach sei stets von gegenseitigem Respekt und einem offenen Austausch geprägt gewesen. Für die Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit sprach er seinen herzlichen Dank aus.

TOP 03 Vereinsförderung der Gemeinde Stegaurach hier: Antrag auf Aufnahme in die Vereinsliste der Gemeinde Stegaurach

Um in den Genuss der Mitgliederförderung (Vereinsförderung) in der Gemeinde Stegaurach zu kommen, muss ein Verein mehr als drei Jahre bestehen und einen schriftlichen Antrag für die Aufnahme gestellt haben. (§3 Abs. 1 und Abs. 3 Richtlinien der Gemeinde Stegaurach für die Vereinsförderung (VereinsförderRichtl)).

Die „Debringer Dorfgemeinschaft e. V.“, vertreten durch den 1. Vorstand Herrn Heinrich SCHUBERT, hat am 25.03.2026 einen Antrag auf Aufnahme eingereicht.

Die Gründung des Vereins erfolgte am 16. Mai 2023. Der Vereinssitz befindet sich in Debring. Zweck des Vereins ist laut Satzung die Förderung von Kunst und Kultur sowie die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Belange. Insbesondere widmet sich der Verein der Förderung des Baus sowie der Trägerschaft einer Kapelle. Der Verein zählt 75 Mitglieder, darunter 20 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 12 Euro für Erwachsene sowie 6 Euro für Kinder und Jugendliche.

Die zur Antragstellung eingereichten Unterlagen (insbesondere Vereinssatzung sowie Nachweise über die Gemeinnützigkeit und Eintragung) wurden im Rahmen der Antragstellung geprüft.

Unter Berücksichtigung des Sachverhalts sowie im Hinblick auf die Gleichbehandlung aller Vereine und Verbände in der Gemeinde Stegaurach ist durch den Gemeinderat eine Entscheidung über die Aufnahme der „Debringer Dorfgemeinschaft e. V.“ in die Vereinsförderungsliste zu treffen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Stegaurach beschließt, den Verein „Debringer Dorfgemeinschaft e. V.“ in die Liste der Vereinsförderung für 2027 aufzunehmen.

TOP 04 Straßen- und Wegerechtsangelegenheit Unteraurach hier: Antrag und Einleitung auf Entziehung (Entwidmung) nach Art. 8 BayStrWG des vorhandenen Feld- und Waldweges "Grubenweg" (Fl.-Nr. 811/2 Gmkg. Höfen)

Der Weg „Grubenweg“ auf Fl.-Nr. 811/2 der Gemarkung Höfen ist derzeit als öffentlicher Feld- und Waldweg gewidmet.

Im Rahmen einer Überprüfung der örtlichen Verhältnisse wurde festgestellt, dass der Weg seine bisherige Verkehrsbedeutung verloren hat. Eine öffentliche Nutzung findet faktisch nicht mehr statt. Zudem ist der Weg nicht mehr durchgängig und erfüllt damit seine Funktion als öffentliche Verkehrsverbindung nicht mehr. Eine Erschließungs- oder Verbindungsfunktion für den öffentlichen Verkehr ist nicht mehr gegeben.

Nach Art. 8 Abs. 1 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) ist ein Weg zu entwidmen, wenn er jede Verkehrsbedeutung verloren hat oder überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls für die Entziehung sprechen. Die Voraussetzungen für die Einleitung eines Entwidmungsverfahrens liegen vor, da eine künftige verkehrliche Nutzung des Weges nicht zu erwarten ist und der Weg für den öffentlichen Verkehr keine Bedeutung mehr besitzt.

Es wird daher vorgeschlagen, das Verfahren zur Entziehung (Entwidmung) des öffentlichen Feld- und Waldweges „Grubenweg“ (Fl.-Nr. 811/2, Gemarkung Höfen) gemäß Art. 8 BayStrWG einzuleiten und die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte durchzuführen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Stegaurach beschließt die Einleitung des Verfahrens zur Entziehung (Entwidmung) des öffentlichen Feld- und Waldweges „Grubenweg“ auf Fl.-Nr. 811/2, Gemarkung Höfen, gemäß Art. 8 BayStrWG.

Die Verwaltung wird beauftragt, die für das Entwidmungsverfahren erforderlichen Schritte einschließlich der gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachung durchzuführen.

TOP 05 Kommunale Strompreisvergabe hier: Teilnahme an der Bündelausschreibung via en-PORTAL

Für den Zeitraum 2023 bis 2025 erfolgte die Vergabe der Strombelieferung nach Durchführung einer sog. Bündelausschreibung durch die Fa. KUBUS auf Grundlage einer Rahmenvereinbarung des Bayerischen Gemeindetages für alle beteiligten Kommunen. Hieran hat sich auch die Gemeinde Stegaurach aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates Stegaurach vom 09.03.2021 (TOP 10ö) beteiligt. In den vorangegangenen Jahren profitierten alle teilnehmenden Kommunen aufgrund des hohen Liefervolumens von den angebotenen Preisen der Sammelausschreibung. Da die letzte Vergabeentscheidung während der damaligen Energiekrise zu einem sehr hohen Preisniveau getroffen wurde, waren im darauffolgenden Jahr hohe Energiekosten zu zahlen, obwohl das allgemeine Preisniveau wieder gesunken war und deutlich darunter lag. Die beteiligten Gemeinden waren jedoch vertraglich an die Bündelausschreibung gebunden.

Der Gemeinderat Stegaurach wurde bereits in seiner Sitzung am 14.01.2025 (TOP 11.1nö) darüber informiert, dass der Bayerische Gemeindetag den langjährigen Kooperationsvertrag mit der Fa. KUBUS gekündigt und neu ausgeschrieben hat. Der Bayerische Gemeindetag hat mit der Firma enPORTAL GmbH, Pronstorf, nunmehr einen neuen Partner für die Energieausschreibungen seiner Kommunen gefunden. Vor Kurzem wurde auch der Gemeinde Stegaurach ein entsprechender neuer Dienstleistungsvertrag für Bündelausschreibungen ab 2026 vorgelegt. Dieser gilt zunächst bis 31.12.2030. Über die Teilnahme an Bündelausschreibungen kann künftig im Einzelfall entschieden werden.

Seit 01.01.2025 gelten für kommunale Auftraggeber wie die Gemeinde Stegaurach folgende Wertgrenzen für die Vergabe von Liefer-, Dienst- oder freiberuflichen Leistungen:

- Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb u. Verhandlungsvergabe bis 221.000,00 EUR,
- Direktaufträge bis 100.000,00 EUR

Die Gemeinde Stegaurach liegt mit dem Auftragsvolumen der gemeindlichen Stromlieferungen von ca. 250.000,00 EUR über diesen Wertgrenzen.

Angesichts des hohen Auftragsvolumens müsste die Verwaltung eine Vergabe EU-weit ausschreiben. Die Kosten für die Teilnahme an der Bündelausschreibung für eine Stromlieferung ab 01.01.2027 betragen netto ca 1700,00 EUR. Der Vertrag wird für 2 Jahre geschlossen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Stegaurach beschließt, die Verwaltung für folgende Punkte zu beauftragen:

- mit der enPORTAL GmbH den vorgelegten Dienstleistungsvertrag über die Vorbereitung und Durchführung von Bündelausschreibungen für die Beschaffung von elektrischer Energie und Gas über sein web-basiertes Beschaffungsportal enPORTAL connect abzuschließen.
- der Bayerischen Gemeindetag Kommunal-GmbH die Vollmacht gemäß Anlage zu erteilen, nach der sie die verfahrensleitenden Entscheidungen für die Bündelausschreibung von Lieferleistungen für elektrische Energie ab dem 01.01.2027 im Rahmen der Vorgaben dieser Vollmacht und des freigegebenen Vergabekonzepts treffen darf. Die Bayerische Gemeindetag Kommunal-GmbH wird darin angewiesen, unter Beachtung der abgestimmten Vergabekonzeption demjenigen Lieferanten den Zuschlag zu erteilen, der für das einschlägige Los/die Lose das jeweils preisgünstigste Angebot, welches die Gemeinde betrifft, unterbreitet.
- innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang der Mitteilung über die Bereitstellung des Vergabekonzepts die Bündelausschreibung freizugeben.
- der enPORTAL GmbH für die Abfrage von Abnahmestellen und Verbrauchsdaten bei dem aktuellen Energielieferanten bzw. den Netzbetreibern eine Vollmacht zu erteilen.

Im Rahmen der anstehenden Bündelausschreibung für elektrische Energie haben die enPORTAL GmbH und die Bayerischer Gemeindetag Kommunal-GmbH folgende Vorgaben zur Strombeschaffung zu beachten: Es soll 100 % Ökostrom mit Neuanlagenquote beschafft werden

TOP 06 Kindertagesstätte St. Marien hier: Sachstand Instandhaltungskosten

Frau Dr. Silke NIKLAUS, Geschäftsführerin der Kindertagesstätten, stellte am 13.05.2026 die Instandhaltungskosten der Kindertageseinrichtung St. Marien in Stegaurach für das Wirtschaftsjahr 2025 vor und erläuterte diese.

Zwischen der Gemeinde Stegaurach und der Pfarrkirchenstiftung Unbefleckte Empfängnis Mariens Stegaurach besteht eine Vereinbarung über den Bauunterhalt der Kindertageseinrichtung St. Marien. Danach übernimmt die Gemeinde sämtliche Kosten des finanziellen Herstellungsaufwands für Gebäude und Anlagen.

Anmerkung: Für anfallende Reparaturen sollen möglichst ortsansässige Firmen beauftragt werden.

Beim Erhaltungsaufwand wird zwischen großem und kleinem Bauunterhalt unterschieden:

- Die Kosten des großen Bauunterhalts (laufende Instandhaltung, laufende Instandsetzung sowie Modernisierungsmaßnahmen) werden von der Gemeinde getragen.
- Die Kosten des kleinen Bauunterhalts (kleinere Reparaturmaßnahmen und Schönheitsreparaturen) werden vom Träger bis zu einem jährlichen Höchstbetrag von 2.500,00 EUR brutto übernommen.

Die Instandhaltungskosten für das Jahr 2025 belaufen sich insgesamt auf 5.175,78 EUR. Diese umfassen Reparaturen an Türen, Drückergarnituren, der Notbeleuchtung sowie im Sanitärbereich. Darüber hinaus sind die Wartungskosten für die Lüftungs- und Heizungsanlage enthalten.

Gemäß der vertraglichen Vereinbarung übernimmt der Betriebsträger Instandhaltungsmaßnahmen bis zu einem Betrag von 2.500,00 EUR jährlich. Daraus ergibt sich ein Differenzbetrag in Höhe von 2.675,78 EUR, der von der Gemeinde Stegaurach zu übernehmen ist.

Der Sachstandsbericht dient dem Gemeinderat zur Kenntnis.

TOP 07 Informationen des Bürgermeisters

1. Bürgermeister WAGNER informiert über folgende Angelegenheiten:

7.1 Straßenbaumaßnahme B22 ab Mutzershof

Zur geplanten Straßenbaumaßnahme auf der B22 wurde eine Stellungnahme des Staatlichen Bauamtes angefordert. Nach den vorliegenden Informationen ist vorgesehen, die Fahrbahndecke bis Ende September zu erneuern. Die Arbeiten sollen nach dem Ortsteil Mutzershof in Fahrtrichtung Burgebrach durchgeführt werden. Weitere Einzelheiten zum Bauablauf sowie zu möglichen verkehrlichen Auswirkungen werden durch das Staatliche Bauamt Bamberg bekannt gegeben.

7.2 Verfahren Mobilfunkmasten Mühlendorf

1. Bürgermeister WAGNER informiert darüber, dass die betroffenen Anlieger bereits angeschrieben wurden. Die Gemeinde wurde bislang noch nicht offiziell am Verfahren beteiligt. Sobald die Beteiligung der Gemeinde durch das Landratsamt erfolgt, wird das Thema auf die Tagesordnung des Gemeinderates gesetzt und dort beraten. Bis dahin können noch keine abschließenden Aussagen zum Vorhaben getroffen werden.

7.3 Anfrage Postfiliale in der Gemeinde Stegaurach

1. Bürgermeister WAGNER informiert über die Anfrage der Post hinsichtlich der Einrichtung einer Postfiliale in der Gemeinde Stegaurach. Seitens der Gemeinde wurde bereits eine Empfehlung für einen möglichen Standort abgegeben. Dieser Vorschlag wurde jedoch von der Post nicht angenommen.

Die Post ist weiterhin auf der Suche nach einem geeigneten Standort beziehungsweise einem geeigneten Partner für den Betrieb einer Postfiliale im Gemeindegebiet. Sobald hierzu neue Erkenntnisse vorliegen, wird der Gemeinderat entsprechend informiert.

TOP 08 Verschiedenes, Wünsche, Anfragen

Es werden aus den Reihen des Gemeinderates folgende Wünsche oder Anfragen vorgebracht:

8.1 Ortsdurchfahrt Debring – Sachstand

GR OPPAWSKY erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zur Ortsdurchfahrt Debring.

1. Bürgermeister WAGNER informiert, dass derzeit keine neuen Erkenntnisse vorliegen. Zu dieser Thematik fand ein „Runder Tisch“ und Verkehrszählungen statt. Weitere Informationen werden nach Vorliegen neuer Erkenntnisse entsprechend mitgeteilt.

In diesem Zusammenhang stellt GR Krapp die Ausleuchtung des Bereichs als eine mögliche und einfachste Lösung dar. Hierzu wurde

bereits eine Lichtberechnung durch das Bayernwerk durchgeführt. 1. Bürgermeister WAGNER entgegnet, dass das vorgelegte Beleuchtungskonzept jedoch abgelehnt wurde.

8.2 Verkehrssituation im Bereich der Tankstelle Stegaurach
GR OPPAWSKY weist auf die aus seiner Sicht erheblichen und teilweise brenzligen Verkehrssituationen im Bereich der Tankstelle Stegaurach hin. Insbesondere die derzeitige Ausfahrtsituation führe immer wieder zu unübersichtlichen und kritischen Verkehrslagen. Die Angelegenheit wird zur Kenntnis genommen.

8.3 Pflegearbeiten Kreuzweiher
GR BURKART weist darauf hin, dass das Gras im Bereich Querungshilfe Kreuzweiher gemäht werden sollte.
1. Bürgermeister WAGNER informiert, dass der entsprechende Auftrag bereits erteilt wurde.

8.4 Baustelle Mühlendorf - Sachstand
GR MONTAG erkundigt sich nach dem Sachstand zur Baustelle in Mühlendorf.
1. Bürgermeister WAGNER erklärt, dass die Arbeiten dort am morgigen Tag (10.06.26) beginnen sollen. Die verkehrsrechtliche Anordnung wurde ordnungsgemäß erteilt, sodass die Baufirma innerhalb des genehmigten Zeitfensters die Arbeiten aufnehmen und durchführen kann.

8.5 Verkehrsregelung während der Baustelle Mühlendorf
Im Zusammenhang mit der Baustelle in Mühlendorf fragt GR RÖBER nach, ob eine Änderung der Verkehrsregelung bezüglich des Shuttlebus-Einsatzes möglich wäre.
1. Bürgermeister WAGNER nimmt die Anregung auf und erklärt, dies von der zuständigen Stelle prüfen zu lassen.

8.6 Entfernung von Wahlplakaten
GR KRAPP teilt mit, dass er gebeten wurde darauf hinzuweisen, dass noch verbliebene Wahlplakate im Gemeindegebiet entfernt werden sollten. Die Verantwortlichen sollen aufgefordert werden, die entsprechenden Plakate zeitnah abzunehmen.

8.7 Mängel in der „Hartlandener Straße“
GR KRAPP weist auf die noch vorhandenen Mängel in der „Hartlandener Straße“ hin und bittet darum, diese beseitigen zu lassen.
1. Bürgermeister WAGNER nimmt den Hinweis zur Kenntnis. Es ist noch keine Schlussabnahme mit Mängelbeseitigung erfolgt.

8.8 Verkehrsberuhigter Bereich Apfelallee
GR'in MÜHLHOFF-KEMPGEN erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand in der Apfelallee. Sie weist darauf hin, dass für diesen Bereich bereits die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs beschlossen worden sei, die Umsetzung bislang jedoch noch nicht umgesetzt wurde.
1. Bürgermeister WAGNER erklärt hierzu, dass die entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung heute beauftragt wurde und die Umsetzung des verkehrsberuhigten Bereichs nun zeitnah erfolgt.

8.9 Bücherei – Sachstand
GR'in MÜHLHOFF-KEMPGEN äußert ihr Bedauern darüber, dass sich in der Angelegenheit Einstellung einer Büchereileitung für die Bücherei Stegaurach bislang keine weiteren Entwicklungen ergeben haben.
1. Bürgermeister WAGNER erklärt hierzu, dass für die Angelegenheit zeitnah ein Termin angesetzt werde, um die weiteren Schritte zu besprechen und das Thema voranzubringen.

8.10 Plakat am Gebäude gegenüber der Kirche
GR OPPAWSKY fragt nach, ob das am Gebäude gegenüber der Kirche angebrachte Plakat genehmigt wurde. Er wies darauf hin, dass es sich seiner Meinung nach bei dem Gebäude um ein denkmalgeschütztes Objekt handle und hierfür zudem ein Plakatierungsverbot bestehe.
1. Bürgermeister WAGNER sagt eine Prüfung des Sachverhalts zu und erklärt, dass gegebenenfalls die erforderlichen Schritte eingeleitet würden.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses Stegaurach im Böttinger-Saal im Böttinger'schen Landhaus in Stegaurach vom 22.06.2026 (Nr. 2026/BVA/002)

Anmerkung: Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung und Änderung des Sitzungsprotokolls durch den Bauausschuss in einer der nächsten Sitzungen.

2. Bürgermeisterin SCHEER Margot begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses und die Zuhörer.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt 2. Bürgermeisterin SCHEER, ob Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen. Nachdem keine Einwände erhoben werden, wird mit der Tagesordnung begonnen.

TOP 01 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 18.05.2026 (Nr. 2026/BA/001)

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 18.05.2026 (Nr. 2026/BA/001) wurde im Ratsinformationssystem veröffentlicht. Nachdem keinerlei Einwendungen hiergegen vorgebracht wurden, gilt die Niederschrift in ihrer vorliegenden Fassung als genehmigt.

TOP 02 Bauantrag hier: Neubau von zehn Reihenhäusern und einem Doppelhaus auf den Grundstücken Fl.Nrn. 75, 76, 399, 399/12 Gmkg. Stegaurach

Die Antragsteller beabsichtigen die Errichtung von zehn Reihenhäusern und einem Doppelhaus auf den Grundstücken Fl.Nrn. 75, 76, 399 und 399/12, Gemarkung Stegaurach, welche sich im Geltungsbereich des Sanierungsgebiets des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) befinden.

Bereits im Jahr 2024 wurden mehrere unverbindliche Bauvoranfragen zur möglichen Bebauung dieser Flächen eingereicht. Die damals vorgelegten Konzepte unterschieden sich sowohl untereinander als auch wesentlich von dem nun beantragten Vorhaben. Bei den früheren Bauvoranfragen war das Grundstück Fl.Nr. 76, Gemarkung Stegaurach, noch nicht in die Planung einbezogen.

Die Grundstücke Fl.Nrn. 75, 76 und 399 befinden sich außerhalb eines rechtsverbindlichen Bebauungsplans, jedoch im Zusammenhang bebauter Ortsteile (Innenbereich gemäß § 34 BauGB).

Das Baugrundstück mit der Fl.Nr. 399/12 liegt teils im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans „Nordgebiet“ (§ 30 BauGB) und teils außerhalb des Bebauungsplans im Innenbereich. Dies ergibt sich u. a. anhand der nach § 9 Abs. 7 BauGB im Bebauungsplan „Nordgebiet“ festgesetzten Grenzen seines räumlichen Geltungsbereichs.

Auf den Fl.Nrn. 75, 76 und 399 sind ein Doppelhaus (bez. Haus 1 bis 2) mit einer Gebäudelänge von 13,10 m sowie drei Reihenhäuser (bez. Haus 3 bis 5) mit einer Gesamtlänge von 19,43 m geplant. Auf der Fl.Nr. 399/12 sind sieben Reihenhäuser (bez. Haus 6 bis 12) vorgesehen. Die Gesamtlänge der Häuser 6 bis 9 beträgt 26,08 m und die der Häuser 10 bis 12 insgesamt 19,43 m. Somit besteht bei allen geplanten Häusern gemäß § 22 Abs. 2 BauNVO eine offene Bauweise.

Die geplanten Reihenhäuser sowie die beiden Doppelhaushälften mit jeweils 1 Wohneinheit sollen mit einer Tiefe von 10,06 m und einer Breite von 6,45 m bzw. 6,53 m errichtet werden. Vorgesehen sind jeweils zwei Vollgeschosse sowie ein Satteldach mit einer Dachneigung von 32,5° und einer Firsthöhe von 7,34 m.

Im Rahmen der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeitsprüfung für die Fl.Nrn. 75, 76 und 399 ist die Art der baulichen Nutzung nach dem gemäß § 34 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung (BauNVO) zu bestimmenden Gebietscharakter zu beurteilen sowie ob sich das Vorhaben auf den Grundstücken hinsichtlich des Maßes der baulichen Nutzung, der Bauweise und der überbaubaren Grundstücksfläche in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt. Darüber hinaus ist festzustellen, ob die Erschließung gesichert ist.

Art der baulichen Nutzung:

Aus der umliegenden Bebauung ergibt sich ein Allgemeines Wohngebiet (WA) im Sinne des § 4 BauNVO. Da es sich, wie oben beschrie-

ben, um die Schaffung von Wohnraum handelt, ist das Vorhaben für die Häuser 1 bis 5 hinsichtlich der Art der baulichen Nutzung denkbar zulässig.

Das Bauvorhaben auf der Fl.Nr. 399/12 liegt, wie zuvor beschrieben, teilweise innerhalb des qualifizierten Bebauungsplans „Nordgebiet“ und teilweise im unbeplanten Innenbereich. Aus bauplanungsrechtlicher Sicht können die baulichen Anlagen (Häuser 6 bis 12) auf der Fl.Nr. 399/12 daher nicht bewertet werden, da ein Bauvorhaben nur nach einem Prüfungsmaßstab geprüft werden kann. Dies teilte auch bereits das Landratsamt Bamberg dem Bauherrn mit Schreiben vom 11.05.2026 mit.

Maß der baulichen Nutzung:

Das Maß der baulichen Nutzung richtet sich nach den §§ 16 bis 20 BauNVO.

Nach Rücksprache mit dem Landratsamt Bamberg am 02.06.2026 ist eine Prüfung der Grundflächenzahl (GRZ) und der Geschossflächenzahl (GFZ) für das vorliegende Bauvorhaben derzeit nicht möglich. Hintergrund ist, dass ein Vorhaben bauplanungsrechtlich grundsätzlich nur nach einem einheitlichen Prüfungsmaßstab beurteilt werden kann. Da das Vorhaben sowohl Flächen im Geltungsbereich eines Bebauungsplans (§ 30 BauGB) als auch Flächen im unbeplanten Innenbereich (§ 34 BauGB) umfasst, kann eine entsprechende Prüfung derzeit nicht vorgenommen werden.

Die Antragsteller beabsichtigen, alle Wohnhäuser mit zwei Vollgeschossen zu errichten; diese weisen jeweils eine Firsthöhe von 7,34 m auf. Des Weiteren ist aufgrund der vorhandenen Geländesituation eine höhenversetzte Anordnung der Gebäude vorgesehen. Aus den vorliegenden Planunterlagen geht nicht hervor, welche Firsthöhen die umliegende Bebauung aufweist. Somit kann nicht überprüft werden, ob sich das Vorhaben hinsichtlich der Gebäudehöhen in die Umgebung einfügt.

Bauweise:

Bezüglich der Bauweise ist festzustellen, dass in der näheren Umgebung ausschließlich Einzelhäuser mit Satteldächern in offener Bauweise vorhanden sind. Das Vorhaben weist diese Merkmale ebenfalls auf und fügt sich somit gestalterisch in die Umgebung ein.

Erschließung:

Das gesamte Bauvorhaben verfügt über eine gemeinsame Zufahrt von der „Bamberger Straße“ (Staatsstraße St 2276) im unmittelbaren Einmündungsbereich der Ortsstraße „Wildensorger Straße“. Die Erschließung ist somit über die „Bamberger Straße“ gesichert.

Ein Kanalhausanschluss für den bestehenden Mischwasserkanal in der „Bamberger Straße“ sowie weitere Versorgungsleitungen befinden sich auf der Fl.Nr. 75, Gemarkung Stegaarach. Durch die zukünftige Neuordnung der Grundstücke sind daher entsprechende Grunddienstbarkeiten für die Versorgungsleitungen erforderlich. Dies betrifft auch diverse Geh- und Fahrrechte.

Die Gemeinde weist zudem darauf hin, dass brandschutzrelevante Einrichtungen (u. a. Löschwasserhydranten, Feuerwehrzufahrten) mit dem Landratsamt Bamberg abzustimmen sind.

Stellplätze:

Die Prüfung der Stellplätze anhand der geltenden Stellplatzsatzung ist derzeit nicht möglich. Hintergrund ist auch hier, dass das Vorhaben sowohl Flächen im Geltungsbereich eines Bebauungsplans (§ 30 BauGB) als auch Flächen im unbeplanten Innenbereich (§ 34 BauGB) umfasst. Ein Vorhaben kann bauplanungsrechtlich grundsätzlich nur nach einem einheitlichen Prüfungsmaßstab beurteilt werden.

Da das Bauvorhaben, wie zuvor beschrieben, teilweise innerhalb des qualifizierten Bebauungsplans „Nordgebiet“ und im Übrigen im unbeplanten Innenbereich liegt, kann aus bauplanungsrechtlichen Gründen seitens der Bauverwaltung kein gemeindliches Einvernehmen erteilt werden.

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss der Gemeinde Stegaarach beschließt, dem Bauantrag für den Neubau von zehn Reihenhäusern und einem Doppelhaus auf den Grundstücken Fl.Nrn. 75, 76, 399 und 399/12 Gemarkung Stegaarach, in vorgelegter Form das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen.

Anmerkung: Der Antrag wurde abgelehnt.

Hinweis: Der Bau- und Verkehrsausschuss der Gemeinde Stegaarach empfiehlt für die Grundstücke Fl.Nrn. 75, 76, 399 und 399/12, Gemarkung Stegaarach, eine Bebauung im Rahmen eines Bebauungsplans und die hierfür erforderliche Durchführung eines Bauleitplanverfahrens.

TOP 03

Bauantrag

hier: Umbau des Gebäudes, Nutzungsänderung von 7 Wohneinheiten und 1 Gewerbeeinheit in 3 Wohnungen und 3 Gewerbeeinheiten mit Anbau von Rettungstritten, einer Rettungstreppe und Änderung des Geländes auf dem Grundstück Fl.Nr. 621 Gemarkung Stegaarach

Die Antragsteller beabsichtigen auf dem Grundstück Fl.Nr. 621, Gemarkung Stegaarach, den Umbau des bestehenden Gebäudes mit Nutzungsänderung von bisher sieben Wohneinheiten und einer Gewerbeeinheit zu künftig drei Wohneinheiten und drei Gewerbeeinheiten. Darüber hinaus sind die Errichtung einer Rettungstreppe, der Anbau von Rettungstritten sowie Geländeänderungen vorgesehen.

Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans „Der Blumenhof – 1. Änderung“. Die planungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens richtet sich daher nach § 30 Abs. 1 BauGB. Es handelt sich somit um einen qualifizierten Bebauungsplan.

Die damalige Umnutzung des ehemaligen Fabrikgebäudes wurde im Jahr 1999 im Genehmigungsverfahren gemäß Art. 64 BayBO in der damals geltenden Fassung mit 7 Wohneinheiten und 1 Gewerbeeinheit abgewickelt. Eine Prüfung der Einhaltung der Festsetzungen des Bebauungsplans erfolgte daher nicht.

Die derzeitige Nutzung des Gebäudes umfasst 1 Gewerbeeinheit (Physiotherapiepraxis im Erd- und Obergeschoss), 3 Wohnungen im Dachgeschoss sowie 2 weitere Gewerbeeinheiten im Dachgeschoss (Logopädie Praxis und Musikschule). Somit wurden 2 Wohneinheiten im Erd- bzw. Dachgeschoss bereits ohne entsprechende Nutzungsänderung zu Gewerbeeinheiten umfunktioniert.

Im vorliegenden Antrag wird dieser Sachverhalt nun berichtigt. Künftig werden 1 Gewerbeeinheit im Erd- und Obergeschoss sowie 2 Gewerbeeinheiten im Dachgeschoss ausgewiesen; die übrigen 3 bestehenden Wohneinheiten bleiben erhalten.

Für das betreffende Gebiet ist im Bebauungsplan ein Allgemeines Wohngebiet (WA) gemäß § 4 BauNVO festgesetzt. Allgemeine Wohngebiete dienen vorwiegend dem Wohnen. Gemäß § 4 Abs. 3 Nr. 2 BauNVO können ausnahmsweise auch sonstige nicht störende Gewerbebetriebe zugelassen werden.

Die geplante Nutzung mit 3 Wohneinheiten entspricht grundsätzlich der im Bebauungsplan festgesetzten Art der baulichen Nutzung. Ob die Gewerbeeinheiten Physiotherapiepraxis und Musikschule als nicht störende Gewerbebetriebe im Sinne des § 4 Abs. 3 Nr. 2 BauNVO angesehen werden können, sollte aus Sicht der Bauverwaltung durch einen aktualisierten bautechnischen Nachweis (Schallgutachten) überprüft werden, da der vorgelegte Grundriss nicht mit der Ist-Situation vor Ort (Bereich Flexibilitätsszirkel) übereinstimmt.

Für die Errichtung einer Rettungstreppe (bauliche Anlage gemäß Art. 2 Abs. 1 BayBO) als erforderlichen zweiten Rettungsweg mit den Grundmaßen von 4,39 m x 2,55 m an der Westfassade des bestehenden Treppenhauses sowie für die bereits 1999 im Genehmigungsverfahren errichteten Balkone wird eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans beantragt, da diese die zeichnerisch festgesetzten Baugrenzen geringfügig überschreiten.

Da in älteren Bebauungsplänen die Baugrenzen häufig sehr eng um den Hauptbaukörper festgesetzt wurden und dies auch vorliegend der Fall ist, kann aus Sicht der Bauverwaltung für die erforderlichen Befreiungen das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden.

Im Zuge des aktuellen Bauantrags wurde zudem eine Befreiung von den im Bebauungsplan zeichnerisch festgesetzten Kfz-Stellplätzen beantragt, da im Bebauungsplan insgesamt 23 Stellplätze festgesetzt sind. Eine Befreiung hinsichtlich der Stellplätze wurde bereits in der Bauausschusssitzung vom 24.02.2025 ausgesprochen (von 23 auf 36 Stellplätze). Zusätzlich müssen für die jeweiligen Nutzungsänderungen die jeweils einschlägigen Stellplatzsatzungen der Gemeinde Stegaarach aus den Jahren 2012 und 2025 eingehalten werden. Nach Prüfung der vorliegenden Stellplatzberechnung wurde festgestellt, dass lediglich die Stellplatzsatzung von 2025 berücksichtigt wurde. Zudem stimmen die in der Stellplatzberechnung angesetzten Flächen nicht mit der vorgelegten Nutzflächenberechnung überein, sodass eine Überprüfung der Stellplatzflächen nicht möglich ist.

Der Brandschutz ist von der zuständigen Fachabteilung des Landratsamtes Bamberg zu prüfen.

Der Wasserzweckverband Auracher Gruppe hat mit E-Mail vom 07.02.2025 bestätigt, dass dieser im angefragten Bereich eine Löschwassermenge von 96 m³/h für die Dauer von 2 Stunden vorhalten kann.

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss der Gemeinde Stegaurach beschließt, dem Bauantrag für den Umbau des Gebäudes, die Nutzungsänderung von 7 Wohneinheiten und 1 Gewerbeeinheit in 3 Wohnungen und 3 Gewerbeeinheiten mit Anbau von Rettungstritten, einer Rettungstreppe und Änderung des Geländes auf dem Grundstück Fl.Nr. 621 Gemarkung Stegaurach, das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB dann zu erteilen, wenn die derzeit nicht nachvollziehbare Stellplatzberechnung nachvollziehbar dargestellt wird. Das Einvernehmen umfasst die erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans hinsichtlich der Baugrenze.

**TOP 04 Antrag auf isolierte Befreiung
hier: Dachgeschossausbau mit Errichtung von Dachgauben auf dem Grundstück Fl.Nr. 610/7 Gemarkung Mühlendorf**

Der Antragsteller beabsichtigt, zur Schaffung zusätzlichen Wohnraums das bestehende Dachgeschoss auf dem Grundstück Fl.Nr. 610/7, Gemarkung Mühlendorf, auszubauen, wobei zwei Dachgauben errichtet werden sollen, die sich gemäß den eingereichten Bauzeichnungen über zwei Drittel der jeweiligen Dachfläche erstrecken und bei denen die Trauflinien erhalten bleiben.

Grundsätzlich sind Dachgauben gemäß Art. 57 Abs. 1 Nr. 18 BayBO verfahrensfrei. Im rechtskräftigen Bebauungsplan „Am Steinig“ vom 30.06.1977 sind Dachgauben jedoch ausdrücklich ausgeschlossen, während lediglich einzelne Giebelzimmer im Dachraum zulässig sind.

Vor diesem Hintergrund wurde ein Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen zur Unzulässigkeit von Dachgauben sowie zur Regelung über einzelne Giebelzimmer im Dachraum gestellt, zumal im Geltungsbereich des Bebauungsplans bereits in vergleichbaren Fällen der Errichtung von Dachgauben zugestimmt wurde, etwa in der Felsenstraße 6 (Fl.Nr. 611) sowie in der Fluräckerstraße 4 (Fl.Nr. 610/6).

Durch die Errichtung der Dachgauben entsteht zudem ein zweites Vollgeschoss, da nach der für den Bebauungsplan maßgeblichen Vollgeschossdefinition künftig auf mindestens zwei Dritteln der Grundfläche eine lichte Höhe von mindestens 2,30 m erreicht wird, weshalb aufgrund der im Bebauungsplan festgesetzten Begrenzung auf ein Vollgeschoss ebenfalls eine isolierte Befreiung von der Festsetzung zur Geschosszahl beantragt wurde.

Auch hinsichtlich der Geschossigkeit wurden im Geltungsbereich des Bebauungsplans bereits vergleichbare Befreiungen erteilt. So wurde beispielsweise für die Anwesen Felsenstraße 5 (Fl.Nr. 608) sowie Sandlente 2 (Fl.Nr. 609/20) eine Erhöhung der zulässigen Zahl der Vollgeschosse von einem auf zwei zugelassen.

Mit dem Ausbau des Dachgeschosses geht eine Vergrößerung der Wohnfläche einher. Aufgrund des § 246e BauGB („Bauturbo“) in Verbindung mit Art. 81 Abs. 1 Nr. 4 Buchst. b HS. 2 BayBO müssen jedoch keine zusätzlichen Stellplätze nachgewiesen werden, da der Dachgeschossausbau ausschließlich zu Wohnzwecken erfolgt.

Für den Bebauungsplan „Am Steinig“ wurden die genannten Befreiungen bislang jeweils einzeln und ausschließlich im Rahmen separater Bauvorhaben erteilt, während eine kombinierte Inanspruchnahme mehrerer Befreiungen innerhalb eines Vorhabens bisher nicht erfolgt ist.

Aus Sicht der Bauverwaltung ist die geplante Maßnahme städtebaulich vertretbar, da trotz der Gesamtbreite der Dachgauben die Trauflinie durchgängig erhalten bleibt und zugleich weiterhin ein ausreichender Anteil der Dachflächen sichtbar ist, wodurch die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und die erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans erteilt werden können.

Die Benachrichtigung der Nachbarn erfolgt kostenpflichtig von Seiten der Gemeinde Stegaurach.

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss der Gemeinde Stegaurach beschließt, dem Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Am Steinig“ hinsichtlich der Unzulässigkeit von Dachgauben sowie der zulässigen Anzahl der Vollgeschosse für das Grundstück Fl.Nr. 610/7, Gemarkung Mühlendorf, zuzustimmen. Die Befreiung erfolgt im Zusammenhang mit dem Ausbau des bestehenden Dachgeschosses zur Schaffung zusätzlichen Wohnraums unter Errichtung von zwei Dachgauben. Die städtebauliche Vertretbarkeit wird insbesondere darin gesehen, dass die Trauflinie erhalten bleibt und sich die Dachlandschaft trotz der geplanten Dachgauben weiterhin in das bestehende Ortsbild einfügt.

**TOP 05 Antrag auf isolierte Befreiung
hier: Abriss der alten Garage und Neubau einer Fertiggarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 397/6 Gemarkung Stegaurach**

Die Antragsteller beabsichtigen auf dem Grundstück Fl.Nr. 397/6 Gemarkung Stegaurach den Abriss der bestehenden Garage und den Neubau einer Fertiggarage mit einer Grundfläche von 42 m² am gleichen Standort. Die Garage soll mit einem wannenförmigen Flachdach und innenliegender Dachentwässerung ausgeführt werden. Das anfallende Niederschlagswasser wird ordnungsgemäß über die bestehende Entwässerungsanlage der bisherigen Garage abgeleitet. Das Dach wird umlaufend mit einem Aluminiumprofil eingefasst. Die tragenden Außenwände (Wandstärke 8 cm), die Bodenplatte sowie die Dachkonstruktion bestehen aus Stahlbeton.

Geplant ist eine maximale Höhe von 2,62 m, eine Länge von 5,98 m sowie eine Breite von 6,96 m. Laut den eingereichten Planungsunterlagen werden ein 3,00 m breites Garagentor, zwei Nebeneingangstüren sowie drei Fenster eingebaut.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans „Nordgebiet“. Grundsätzlich sind Garagen und überdachte Stellplätze bis zu 50 m² gemäß Art. 57 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b) Bayerische Bauordnung (BayBO) verfahrensfrei, sofern sie anderen öffentlich-rechtlichen Vorschriften nicht widersprechen. Im vorliegenden Fall wird jedoch die im Bebauungsplan festgesetzte Baugrenze auf der Nordseite in einem geringfügigen Umfang überschritten. Daher ist eine isolierte Befreiung von dieser Festsetzung erforderlich, um das Vorhaben bauplanungsrechtlich zu ermöglichen.

Aus Sicht der Bauverwaltung ist der Neubau der Garage in der geplanten Lage städtebaulich vertretbar. Die Abstandsvorgaben zur Straßenbegrenzungslinie bleiben gewahrt. Es ist darauf zu achten, dass ein Mindestabstand vom 0,50 m zur Straßenbegrenzungslinie eingehalten wird.

Die Benachrichtigung der Nachbarn erfolgt kostenpflichtig von Seiten der Gemeinde Stegaurach.

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss der Gemeinde Stegaurach beschließt, dem Antrag auf isolierte Befreiung für die Überschreitung der Baugrenze für das geplante Bauvorhaben zuzustimmen.

**TOP 06 Antrag auf isolierte Befreiung
hier: Errichtung von zwei Schleppgauben im Zuge einer energetischen Dachsanierung auf dem Grundstück Fl.Nr. 610/2 Gemarkung Mühlendorf**

Der Antragsteller beabsichtigt, zur Schaffung zusätzlichen Wohnraums das bestehende Dachgeschoss auf dem Grundstück Fl.Nr. 610/2 Gemarkung Mühlendorf, auszubauen, wobei zwei Dachgauben errichtet werden sollen, die sich gemäß den eingereichten Bauzeichnungen ca. die Hälfte der jeweiligen Dachfläche erstrecken und bei denen die Trauflinien erhalten bleiben.

Grundsätzlich sind Dachgauben gemäß Art. 57 Abs. 1 Nr. 18 BayBO verfahrensfrei. Im rechtskräftigen Bebauungsplan „Am Steinig“ vom 30.06.1977 sind Dachgauben jedoch ausdrücklich ausgeschlossen, während lediglich einzelne Giebelzimmer im Dachraum zulässig sind.

Vor diesem Hintergrund wurde ein Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen zur Unzulässigkeit von Dachgauben sowie zur Regelung über einzelne Giebelzimmer im Dachraum gestellt, zumal im Geltungsbereich des Bebauungsplans bereits in vergleichbaren Fällen der Errichtung von Dachgauben zugestimmt wurde, etwa in der Felsenstraße 6 (Fl.Nr. 611) sowie in der Fluräckerstraße 4 (Fl.Nr. 610/6).

Durch die Errichtung der Dachgauben entsteht kein zweites Vollgeschoss, da nach der für den Bebauungsplan maßgeblichen Vollgeschossdefinition künftig auf weniger als zwei Dritteln der Grundfläche eine lichte Höhe von mindestens 2,30 m erreicht wird.

Mit dem Ausbau des Dachgeschosses geht eine Vergrößerung der Wohnfläche einher. Aufgrund des § 246e BauGB („Bauturbo“) in Verbindung mit Art. 81 Abs. 1 Nr. 4 Buchst. b HS. 2 BayBO müssen jedoch keine zusätzlichen Stellplätze nachgewiesen werden, da der Dachgeschossausbau ausschließlich zu Wohnzwecken erfolgt.

Aus Sicht der Bauverwaltung ist die geplante Maßnahme städtebaulich vertretbar. Trotz der Gesamtbreite der Gauben bleibt die Trauflinie durchgängig erhalten. Zudem ist weiterhin eine ausreichende Dachfläche sichtbar. Die Grundzüge der Planung werden dadurch nicht berührt.

Darüber hinaus sind alle weiteren Festsetzungen des Baubauungsplans „Am Steinig“ einzuhalten.

Die Benachrichtigung der Nachbarn erfolgt kostenpflichtig von Seiten der Gemeinde Stegaurach.

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss der Gemeinde Stegaurach beschließt, dem Antrag auf isolierte Befreiung für die Errichtung von zwei Schleppgauben im Zuge einer energetischen Dachsanierung am bestehenden Wohngebäude an der nördlichen und südlichen Hausseite zuzustimmen.

TOP 07 Einleitung von Oberflächenwasser hier: Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang des Grundstücks Fl.Nr. 6 Gemarkung Hartlanden

Die Antragsteller beabsichtigen, für ihr Grundstück Fl.Nr. 6, Gemarkung Hartlanden, eine Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang nach der Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Stegaurach (Entwässerungssatzung – EWS) vom 01.05.2025 zu erhalten.

Nach § 6 Abs. 1 EWS kann auf schriftlichen und begründeten Antrag eine Befreiung vom Anschluss- oder Benutzungszwang erteilt werden, wenn der Anschluss oder die Benutzung aus besonderen Gründen auch unter Berücksichtigung der Erfordernisse des Gemeinwohls nicht zumutbar ist.

Aufgrund der Topografie des Grundstücks sowie der Höhenlage des vorhandenen Kanalhausanschlusses für Oberflächenwasser in der Feldstraße können die Antragsteller das anfallende Oberflächen- bzw. Niederschlagswasser ohne erheblichen technischen Aufwand teilweise nicht in den bestehenden Kanal einleiten.

Geplant ist daher, das Niederschlagswasser von den Dachflächen der Scheune (116,37 m²) und der Garage (32,31 m²) sowie von den befestigten Einfahrts-, Park- und Hofflächen (59,94 m²) in einer Zisterne mit einem Volumen von 6,5 m³ zu sammeln. Der Überlauf der Zisterne soll hinter das Anwesen geleitet werden, wo das Wasser in einem offenen Graben versickern kann. Darüber hinaus soll die Zisterne zur Gartenbewässerung genutzt werden.

Aus Sicht der Bauverwaltung kann daher einer Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang gemäß § 6 Abs. 1 EWS zugestimmt werden.

Die Antragsteller wurden von der Bauverwaltung bereits im Vorfeld darauf hingewiesen, dass gesammeltes Niederschlagswasser von bebauten oder befestigten Flächen gemäß § 54 WHG (Wasserhaushaltsgesetz) als Abwasser gilt. Aufgrund der Niederschlagswasserfreistellungsverordnung (NWFreiV) müssen die Antragsteller daher zunächst Rücksprache mit dem Landratsamt Bamberg, Fachbereich Wasserrecht, halten, um zu klären, ob die geplante Versickerung über den offenen Graben zulässig ist.

Nach der vorliegenden Auskunft des Landratsamtes Bamberg kann die Versickerung genehmigungsfrei erfolgen, sofern die Voraussetzungen der §§ 3 und 4 NWFreiV eingehalten werden. Die Einhaltung dieser Vorgaben obliegt dem Grundstückseigentümer.

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss der Gemeinde Stegaurach beschließt, dem Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang teilweise für das Grundstück Fl.Nr. 6, Gemarkung Hartlanden, aufgrund der Topografie des Grundstücks sowie der Höhenlage des vorhandenen Kanalhausanschlusses für Oberflächenwasser in der Feldstraße zuzustimmen. Dachflächen, die in den Oberflächenwasserkanal entwässern, sind von der Befreiung ausgenommen.

TOP 08 Informationen des Bürgermeisters

Keine.

TOP 09 Verschiedenes, Wünsche, Anfragen

Keine

Bekanntmachung Entwidmung von Straßen

Ankündigung der Absicht einer **Entziehung (Entwidmung) nach Art. 8 BayStrWG**

Der Gemeinderat Stegaurach hat in seiner Sitzung am **09. Juni 2026** beschlossen, folgenden Weg als öffentlichen Feld- und Waldweg zu entziehen:

Bezeichnung des Weges:

Genaue Bezeichnung der Straße:

Stadt / Markt / Gemeinde:

Landkreis:

Länge des betroffenen Abschnitts:

Blattnummer im Bestandsverzeichnis:

Grubweg / Grubenweg

Gemeinde Stegaurach

Bamberg

0,085km

Blatt-Nr. 60

Art des Weges (bisherige Widmung)

- ☐ Gemeindestraßen (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen)
- ☒ Öffentlicher Feld- und Waldweg
- ☐ Beschränkt-öffentlicher Weg
- ☐ Eigentümerweg

Begründung der Entziehung (Art. 8 Abs. 1 BayStrWG):

- ☒ Der Weg hat keine Verkehrsbedeutung mehr:
Da dieser von beiden Seiten aufgrund von Vegetation nicht mehr zugänglich ist (Stadtweg / Leitenweg) und auch kein Feldweg ist mehr ersichtlich. Der Weg hat auch derzeit keinerlei Funktionen mehr.
- ☒ Überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls:
Da der Bereich nicht mehr begehbar ist, kann dieser als Grünstreifen / Blühwiese angelegt werden.

Der Beschluss zur Ankündigung der Entziehung wurde entsprechend vom Gemeinderat Stegaurach am 09. Juni 2026 gefasst und wird hiermit bekannt gemacht.

Einwendungen gegen die beabsichtigte Entziehung (Entwidmung) können **innerhalb von drei Monaten** nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung (bis zum 04.11.2026) bei der Gemeinde Stegaurach, Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach, schriftlich oder zur Niederschrift (EG, Zimmer 02) erhoben werden.

Stegaurach, den 30.07.2026



1. Bürgermeister Thilo Wagner



Bekanntmachung

- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB -

- Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB -

Der Gemeinderat Stegaurach hat in seiner Sitzung am 26.05.2026 gemäß (gem.) § 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) die Einleitung und Durchführung des Verfahrens zur

20. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes (FNP/LSP)

im Bereich der 2. Änderung und Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (vBBP) „Sondergebiet Nahversorgung“ mit 1. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes (BBP/GOP) „Mittelberg“ beschlossen. Der Änderungsgeltungsbereich liegt in der Gemarkung (Gmkg.) Stegaurach, wird

im Norden durch die Grundstücke mit den Flur - Nummern (Fl.-Nr.) 606 (Grünland mit Feldgehölzhecken) und 591/5 (Straßenbegleitgrün mit Gehölzen),
im Süden durch die Grundstücke mit den Fl.-Nr. 598/7 und 600/2 (beide „Marktstraße“), 591/46 („Alte Bundesstraße“) und 608/2 (Straße mit Straßenbegleitgrün),
im Westen durch die Grundstücke mit den Fl.-Nr. 602 (Grünland mit Bewuchs), 597 (Ackerfläche, Grünland mit Bewuchs) und 598/5 (Rohbodenfläche) sowie
im Osten durch das Grundstück mit der Fl.-Nr. 591/5 (B 22 mit Straßenbegleitgrün und Bewuchs)

begrenzt und beinhaltet folgende Grundstücke vollflächig: Fl.-Nr. 597/5, 598/6, 600 und 600/1.



Es ist beabsichtigt, die bisherigen Darstellungen des wirksamen FNP/LSP (Flächen für die Landwirtschaft, Sonderbauflächen, Straßenverkehrsflächen und öffentliche Grünflächen) in Sonderbauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO, Baunutzungsverordnung), in gewerbliche Bauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO) und in Flächen für die Abfallentsorgung und für die Abwasserbeseitigung (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB) zu ändern.

Der Planvorentwurf in der Fassung vom 26.05.2026 wurde vom Gemeinderat Stegaurach in seiner Sitzung am 26.05.2026 für die frühzeitige Öffentlichkeits-, Träger- und Behördenbeteiligung gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB bestimmt.

Die FNP-/LSP - Änderung erfolgt im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB mit der 2. Änderung und Erweiterung des vBBP „Sondergebiet Nahversorgung“ mit 1. Änderung BBP/GOP „Mittelberg“. Der Aufstellungsbeschluss sowie die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung für die 2. Änderung und Erweiterung vBBP „Sondergebiet Nahversorgung“ mit 1. Änderung des BBP/GOP „Mittelberg“ wurde gesondert öffentlich bekannt gemacht.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und der Planvorentwurf, bestehend aus der Planurkunde und der Planbegründung (mit Angaben zum Umweltbericht) jeweils in der Fassung vom 26.05.2026 sind in der Zeit vom

03.08.2026 bis einschließlich 11.09.2026

auf der Internetseite der Gemeinde Stegaurach unter folgendem Link online/digital einsehbar/ zugänglich:

<https://www.stegaurach.de/buergerservice/rathaus/bekanntmachungen>

Zusätzlich sind der Inhalt dieser Bekanntmachung und die vorgenannten Unterlagen auch über das zentrale Internetportal des Landes unter folgendem Link online/ digital einsehbar/zugänglich:

<https://www.geoportal.bayern.de/bauleitplanungsportal>

Weiterhin liegen die vorgenannten Unterlagen auch im Rathaus der Gemeinde Stegaurach (Bauamt, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 2, Schlossplatz 1, 96135 Stegaurach) zu den allgemein bekannten Dienst-/ Öffnungszeiten öffentlich aus, sind dort öffentlich zugänglich und können hier in Papierform eingesehen werden. Während der vorgenannten Auslegungsfrist können bei der Gemeinde Stegaurach Anregungen/Hinweise zur FNP/LSP - Änderung im Bereich der 2. Änderung und Erweiterung vBBP „Sondergebiet Nahversorgung“ mit 1. Änderung BBP/GOP „Mittelberg“ elektronisch (an planen_bauen@stegaurach.de), bei Bedarf analog (in Papierform, Adresse siehe vorher) oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenschutz - Grundverordnung) i. V. m. § 3 BauGB und dem BayDSG (Bayerisches Datenschutzgesetz). Stellungnahmen ohne vollständige Absenderangaben erhalten keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen können dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ entnommen werden, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

26.Mai 2026

gez. 1. Bürgermeister Thilo Wagner



Bekanntmachung der Bodenrichtwerte zum Stand 01.01.2026

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Bereich des Landkreises Bamberg hat die Bodenrichtwerte für die Städte und Gemeinden des Landkreises Bamberg ermittelt und beschlossen.

Die Bodenrichtwerte für den Landkreis Bamberg liegen gemäß § 12 der Gutachterausschussverordnung (BayGaV) in der Zeit vom **03.08.2026 bis 04.09.2026** im Rathaus, Amt für Planen und Bauen, öffentlich aus. Sie können außerdem auf der Website der Gemeinde Stegaurach unter www.stegaurach.de/buergerservice/rathaus/bekanntmachungen eingesehen werden.

Jede Person hat das Recht, die Bodenrichtwerte während der Dienststunden im Rathaus der Gemeinde Stegaurach, Bauverwaltung, Zimmer EG 2, Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach, einzusehen und Auskünfte daraus zu erhalten.

Die Bodenrichtwerte können zudem digital über den BayernAtlas unter www.bodenrichtwerte.bayern.de eingesehen werden.

Stegaurach, den 30.06.2026

T. WAGNER, 1. Bürgermeister

Im Monat August 2026 sind keine öffentlichen Sitzungen der Kommunalvertretungsorgane geplant!



Wasserversorgung Auracher Gruppe

Konstituierende Sitzung mit Neuwahlen des Verbandsvorsitzes und Verabschiedung der ausscheidenden Verbandsräte

In der konstituierenden Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Auracher Gruppe fanden Neuwahlen des Verbandsvorsitzes und dessen Stellvertretungen statt. Hierbei wurde 1. Bürgermeister Thilo Wagner (Stegaurach) zum Verbandsvorsitzenden gewählt. Als dessen Stellvertreter wurden die ersten Bürgermeister von Pommersfelden und Burgebrach, Gerd Dallner und Peter Pfohlmann, bestimmt.



Foto (von links): 1. stellv. Vorsitzender Gerd Dallner, Geschäftsleiter Joachim Karl, Verbandsvorsitzender Thilo Wagner, 2. stellv. Vorsitzender Peter Pfohlmann

Verbunden mit dem Dank für die geleisteten Dienste erhielten die ausscheidenden Verbandsräte Otmar Oppelt, Martin Amberger, Helmut Schleicher, Karl Newrzella, Peter Ludwig, Franz-Josef Eck, Heinrich Thaler, Jochen Hack, Norbert Neundorfer, Michael Beck, und Johannes Maciejonczyk ein kleines Geschenk.

Der neue Verbandsvorsitzende Thilo Wagner würdigte in seiner Laudatio den scheidenden Vorsitzenden Jakobus Kötzner, der 30 Jahre lang für den Zweckverband Auracher Gruppe als Verbandsrat tätig war, davon 12 Jahre in der Funktion des Vorsitzes.

Während seiner Amtszeit wurden verschiedene Bau- und Erschließungsmaßnahmen im Versorgungsgebiet durchgeführt, dabei konnten mehrere Burgebracher und Burgwindheimer Gemeindeteile an die Auracher Gruppe angeschlossen werden.

Weitere Eckpunkte seiner Tätigkeit umfassten das 50-jährige Jubiläum des Zweckverbandes mit Tag der offenen Tür, die Umstellung der Wasseruhren auf digitale Funkzähler und die Sanierung des Verwaltungs- und Betriebsgebäudes.

Zudem wurden Maßnahmen zur Sicherung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Zweckverbandes angesprochen: Hierbei ist die Einführung der Erstattungsregelung für den Aufwand von Grundstücksanschlüssen auf Privatgrund zu nennen. Ebenso der Abschluss einer städtebaulichen Vereinbarung mit den Mitgliedsgemeinden, wonach die Erschließung von Neubaugebieten durch Kostenübernahmevereinbarungen refinanziert werden.



Foto (von links): Geschäftsleiter Joachim Karl, 1. stellv. Vorsitzender Gerd Dallner, neuer Verbandsvorsitzender Thilo Wagner, alter Verbandsvorsitzender Jakobus Kötzner, 2. stellv. Vorsitzender Peter Pfohlmann

Ländliche Entwicklung

Änderung der Bekanntmachungsart in den Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz

Ab dem 01. Juli 2026, werden alle öffentlichen oder ortsüblichen Bekanntmachungen und Auslegungen in Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz ausschließlich auf der Internetseite der zuständigen oberen Flurbereinigungsbehörde, des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken (<https://www.ale-oberfranken.bayern.de/399344/index.php>), veröffentlicht und somit für die Beteiligten eines Verfahrens zugänglich gemacht.

Die Flurbereinigungsgemeinde wird zukünftig nur noch einen Hinweis, der auf die öffentliche Bekanntmachung auf der Internetseite der oberen Flurbereinigungsbehörde aufmerksam macht, über die gemeindliche Website und das Mitteilungsblatt veröffentlichen.

Durch diesen Hinweis sollen die Beteiligten eines Verfahrens nach dem FlurbG die Möglichkeit erhalten, auf einem weiteren Weg Kenntnis von der Bekanntmachung bzw. Auslegung zu nehmen. Zusätzlich haben die Beteiligten die Möglichkeit mit einer Newsletter-Funktion, über neue Inhalte auf dem Laufenden zu bleiben. Ferner werden wir die Beteiligten z.B. im Rahmen von Teilnehmerversammlungen und Projektinformationen wiederholt auf die Bekanntmachungen hinweisen. Auf diese Weise bleibt die Bürgerbeteiligung gesichert.

Hinweis auf eine Öffentliche Bekanntmachung bzw. Auslegung

Flurneuordnung und Dorferneuerung Priesendorf und Neuhausen
Gemeinde Priesendorf, Landkreis Bamberg

Flurneuordnung und Dorferneuerung Kolmsdorf-Feigendorf und Walsdorf-Erlau
Gemeinde Walsdorf, Landkreis Bamberg

Flurneuordnung und Dorferneuerung Mühlendorf
Gemeinde Stegaurach, Landkreis Bamberg

Flurneuordnung und Dorferneuerung Trabelsdorf
Gemeinde Lisberg, Landkreis Bamberg

Hinweis

In oben genannten Verfahren erfolgt eine digitale öffentliche Bekanntmachung bzw. Auslegung des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberfranken.

Die Bekanntmachung bzw. Auslegung kann auf der Internetseite des ALE Oberfranken ab dem 21.07.2026 unter „Öffentliche Bekanntmachungen“ eingesehen werden. (<https://www.ale-oberfranken.bayern.de/399344/index.php>)

Die digitale Bekanntmachung kann auf Verlangen bei den Gemeinden Priesendorf, Lisberg, Walsdorf und Stegaurach innerhalb der üblichen Öffnungszeiten für den Besucherverkehr eingesehen werden.



Landratsamt

Fit für die Seniorenvertretung



Mehr als 25 neue und erfahrene Seniorenbeauftragte aus Stadt und Landkreis Bamberg sowie weitere Interessierte haben an der Schulung „Fit für die Seniorenvertretung“ teilgenommen. Organisiert wurde die Veranstaltung von Markus Radwansky, Beauftragter für Inklusion und Senioren am Landratsamt Bamberg, gemeinsam mit Yasemin Stussig von der Seniorenakademie und dem Fachreferenten Erwin Siebert.

Im Mittelpunkt der Schulung standen die Aufgaben, Rechte und Pflichten kommunaler Seniorenvertretungen sowie die vielfältigen Möglichkeiten, dieses wichtige Ehrenamt aktiv zu gestalten. Darüber hinaus wurden Themen der Öffentlichkeitsarbeit, zentrale Handlungsfelder der Seniorenarbeit sowie wirkungsvolle Gesprächs- und Sprachtechniken behandelt.

Neben den fachlichen Inhalten bot die Veranstaltung viel Raum für den persönlichen Austausch. Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit, Erfahrungen zu teilen, voneinander zu lernen und neue Kontakte zu knüpfen. Besonders neu gewählte Seniorenbeauftragte erhielten wertvolle Anregungen und Unterstützung für ihren Einstieg in die ehrenamtliche Tätigkeit. Aber auch langjährig Engagierte konnten von den praxisnahen Impulsen und dem Erfahrungsaustausch profitieren.

Für die kommunalen Seniorenbeauftragten im Landkreis Bamberg ist Markus Radwansky Ansprechpartner am Landratsamt. Er organisiert Schulungs- und Informationsangebote, unterstützt die Vernetzung der Akteurinnen und Akteure und begleitet die ehrenamtlich Engagierten bei Fragen und Anliegen rund um das Älterwerden vor Ort.

Wer sich für die Arbeit der Seniorenvertretungen interessiert, Fragen hat oder selbst Angebote für ältere Menschen in seiner Kommune gestalten möchte, kann sich für weitere Informationen an Markus Radwansky wenden (0951/85-496, markus.radwansky@lra-ba.bayern.de)



Foto: Landratsamt Bamberg/Radwansky

Der Landkreis Bamberg auf einem Blick



Landkreis Bamberg veröffentlicht überarbeitete Informations- und Imagebroschüre

Der Landkreis Bamberg hat viel zu bieten: eine reizvolle Landschaft, vielfältige Kultur- und Freizeitangebote, eine starke Wirtschaft sowie eine hohe Lebensqualität. Wer den Landkreis näher kennenlernen möchte, findet in der aktuellen Landkreisbroschüre einen umfassenden Überblick.

Die Informations- und Imagebroschüre des Landkreises Bamberg ist nun in einer überarbeiteten Neuauflage erschienen. Die Broschüre präsentiert das Bamberger Land in seiner ganzen Vielfalt und bietet Bürgerinnen und Bürgern, Neubürgern, Gästen sowie Interessierten einen kompakten Überblick über die Region.

Die Publikation wurde inhaltlich aktualisiert, um aktuelle Entwicklungen, Projekte und Angebote im Landkreis abzubilden. Auf 96 Seiten präsentiert die Broschüre die zahlreichen Facetten des Landkreises. Sie informiert über Themen wie Wirtschaft und Infrastruktur, Mobilität und öffentlichen Nahverkehr, Klima- und Umweltschutz sowie Ange-

bote für Familien, Seniorinnen und Senioren. Auch die Bildungslandschaft und die Gesundheitsregion werden ausführlich vorgestellt.

Die neue Auflage der Landkreisbroschüre ist kostenlos an den Prospektständern im Landratsamt Bamberg, in den Rathäusern der Landkreiskommunen sowie auf Anfrage in der Pressestelle erhältlich. Sie steht zudem auf der Internetseite des Landkreises Bamberg zum Download und als digitales Flipbook bereit: <https://www.landkreis-bamberg.de/imagebroschüre/>

Neue Hitzekarte im GeoPortal des Landkreises



Das GeoPortal des Landkreises Bamberg ist seit Jahren der digitale Wegweiser für Einheimische und Touristen, wenn es um verortete Informationen zu Rad- und Wanderwegen, Wertstoffhöfen, Freizeitangeboten oder dem regionalen BauKompass geht. Nun wurde das Angebot durch die Wirtschaftsförderung des Landkreises Bamberg um eine innovative Funktion erweitert: Eine neue Hitzebelastungskarte zeigt, wo es im Landkreis besonders heiß wird – und wo kühlere Rückzugsorte zu finden sind.

Mit der neuen Anwendung leistet der Landkreis Bamberg zugleich einen Beitrag zur Klimaanpassung. Angesichts zunehmender Hitzetage und längerer Hitzeperioden infolge des Klimawandels gewinnt der Schutz der Bevölkerung vor Hitzebelastung immer mehr an Bedeutung. Die Hitzekarte unterstützt Einheimische und Touristen dabei, ihre Freizeitaktivitäten an heißen Tagen besser zu planen und gesundheitliche Belastungen zu reduzieren.

Entwickelt wurde die Funktion von Studierenden des Lehrstuhls für Informatik, insbesondere Mobile Softwaresysteme, an der Universität Bamberg im Rahmen des Projekts „Urban Heat Island Bamberg“. Mithilfe einer detaillierten Hitzekarte wurden die Temperaturdaten auf alle Wander- und Radrouten von Stadt und Landkreis Bamberg angewandt. Das Ergebnis: Nutzerinnen und Nutzer können sich ab sofort die Hitzebelastung ihrer geplanten Tour anzeigen lassen und an besonders heißen Tagen gezielt Routen mit geringerer thermischer Belastung wählen.

Ergänzend zur kartografischen Darstellung wurden alle Routen in fünf Hitzebelastungskategorien eingestuft und mit einem Temperaturprofil versehen. Dadurch lässt sich auf einen Blick erkennen, wie warm oder kühl eine Route im Vergleich zu anderen Touren im Landkreis ist und welche Strecken sich an heißen Tagen besonders gut eignen.

Praktisch für alle

Ob Radfahrende, Wanderbegeisterte oder Spaziergänger – die neue Funktion hilft, Hitzeperioden entspannt zu meistern. Ein Klick genügt, um heiße Zonen zu umgehen und schattige, kühlere Abschnitte zu bevorzugen. So wird der Aufenthalt in der Natur auch bei hohen Temperaturen zum Genuss.

Die Hitzebelastungskarte ist Teil der vielfältigen Maßnahmen des Landkreises Bamberg zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Die Umsetzung im GeoPortal erfolgte durch die Wirtschaftsförderung des Landkreises Bamberg, die das digitale Angebot kontinuierlich weiterentwickelt und damit sowohl den Freizeit- und Tourismusbereich als auch die Lebensqualität im Landkreis stärkt.

Die Hitzebelastungskarte ist ab sofort im GeoPortal des Landkreises Bamberg unter <https://geoportal.landkreis-bamberg.de> abrufbar – kostenlos und ohne Anmeldung.

GeoPortal Landkreis
Heatmap - Kühle Routen für heiße Tage

- ☑ Komfort und Gesundheitsschutz bei Hitzeperioden
- ☑ Hitzebelastungskarte für alle Rad- und Wander Routen
- ☑ integrierte Temperaturprofile

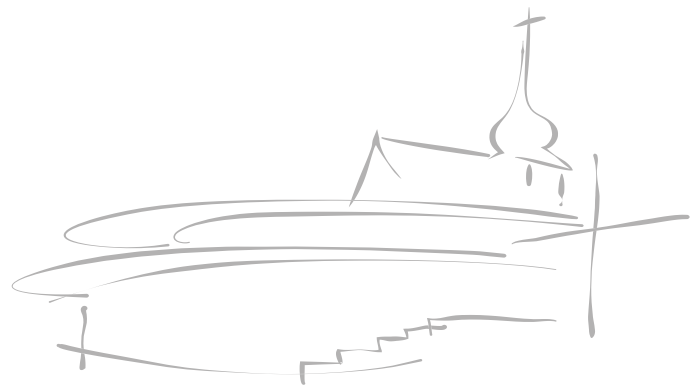
Scan me

<https://geoportal.landkreis-bamberg.de>

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Stegaurach

Sonntag, 02.08.	18. Sonntag im Jahreskreis
09:00	Höfen Eucharistiefeier
10:30	Stegaurach Eucharistiefeier
14:00	Waizendorf Tauffeier
Mittwoch, 05.08.	Mittwoch der 18. Woche im Jahreskreis
18:00	Stegaurach Eucharistiefeier
Donnerstag, 06.08.	Verklärung des Herrn
13:00	Höfen Beerdigung von Agnes Dotterweich
Freitag, 07.08.	Freitag der 18. Woche im Jahreskreis
08:00	Stegaurach Eucharistiefeier
Samstag, 08.08.	Samstag der 18. Woche im Jahreskreis
18:00	Mühlendorf Vorabendmesse
Sonntag, 09.08.	19. Sonntag im Jahreskreis
09:00	Waizendorf Eucharistiefeier
10:30	Stegaurach Eucharistiefeier
Mittwoch, 12.08.	Mittwoch der 19. Woche im Jahreskreis
15:30	Stegaurach Gottesdienst im Seniotel
18:00	Stegaurach Eucharistiefeier in der Sieben-schläferkapelle
Donnerstag, 13.08.	Donnerstag der 19. Woche im Jahreskreis
18:00	Mühlendorf Eucharistiefeier
Freitag, 14.08.	Freitag der 19. Woche im Jahreskreis
08:00	Stegaurach Eucharistiefeier
Samstag, 15.08.	Mariä Aufnahme in den Himmel
09:00	Höfen Eucharistiefeier zum Patronatsfest
Sonntag, 16.08.	20. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für „Regionale Zentren von Regens Wagner“	
10:30	Stegaurach Eucharistiefeier mit Pfr. Eckler und anschl. Kräuterbüschelverkauf durch die Landfrauen
Mittwoch, 19.08.	Mittwoch der 20. Woche im Jahreskreis
18:00	Stegaurach Eucharistiefeier
Freitag, 21.08.	Freitag der 20. Woche im Jahreskreis
08:00	Stegaurach Eucharistiefeier
Samstag, 22.08.	Maria Königin
17:00	Waizendorf Vorabendmesse
18:00	Mühlendorf Vorabendmesse
Sonntag, 23.08.	21. Sonntag im Jahreskreis
10:30	Stegaurach Eucharistiefeier
Mittwoch, 26.08.	Mittwoch der 21. Woche im Jahreskreis
15:30	Stegaurach Gottesdienst im Seniotel
18:00	Stegaurach Eucharistiefeier
Donnerstag, 27.08.	Donnerstag der 21. Woche im Jahreskreis
18:00	Mühlendorf Eucharistiefeier
Freitag, 28.08.	Freitag der 21. Woche im Jahreskreis
08:00	Stegaurach Eucharistiefeier
Samstag, 29.08.	Samstag der 21. Woche im Jahreskreis
17:00	Höfen Vorabendmesse
Sonntag, 30.08.	22. Sonntag im Jahreskreis
10:30	Stegaurach Eucharistiefeier



ein Wort auf den Weg

Was reift diesen Sommer in mir?

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir sind mitten im Sommer angekommen; manche leiden unter der Hitze, andere wollen alles, was unter 30 Grad ist, gar nicht Sommer nennen. Unabhängig vom persönlichen Befinden ist der Sommer eine Zeit der Leichtigkeit, des abends lange Draußen-Sitzens und des Urlaubs. Der Garten blüht und die Sonnenstrahlen geben uns Kraft.

Wenn wir an Sommer denken, dürfen auch die zahlreichen reifen Früchte und Gemüsearten nicht fehlen. Jede/r hat eine gewisse Liebessorte, verträgt manches besser oder schlechter.

Jede Frucht braucht ihre Zeit zum Wachsen. Die Erdbeere sucht die erste warme Frühlingssonne. Sie wächst schnell und bringt Süße in den Garten; der Apfel braucht Monate voller Wind, Regen und Sonne, um seine Süße und Festigkeit zu entwickeln; die Quitte bleibt lange herb und hart. Erst spät im Jahr, durch Geduld und Wärme, entfaltet sie ihr intensives Aroma.

Genau wie die Obstsorten folgen auch unsere inneren Prozesse einem eigenen Kalender. Nicht alles kann sofort perfekt sein. Manche Ideen sind wie Erdbeeren – sie blühen schnell auf. Andere Lebensentscheidungen oder persönliche Eigenschaften gleichen dem Apfel oder der Quitte. Sie brauchen Geduld, Reibung und Zeit.

Nimm dir einen Moment Zeit und schaue auf dein aktuelles Leben wie auf einen Obstgarten:

Welche Frucht ist in dir gerade reif? Was ist unbemerkt gewachsen und darf jetzt geerntet, gefeiert oder geteilt werden? Ein Projekt, eine Erkenntnis oder eine neue Gelassenheit?

Was braucht noch Zeit? Wo bist du vielleicht ungeduldig mit dir selbst, obwohl die Frucht noch grün und sauer ist? Welcher Lebensbereich braucht gerade einfach nur "Sonne und guten Boden" statt Druck?

Welche Sorte bist du im Moment? Bist du der süße Sommerbote oder reifst du im Stillen für den Spätherbst?

Keine Frucht ist besser als die andere. Erst die Mischung sorgt dafür, dass wir als Gruppe gesund und leistungsfähig bleiben. Die Reifung lässt sich außerdem nicht beschleunigen. Vertraue darauf, dass alles in dir die richtige Zeit zum Wachsen hat.

Ihre Pastoralassistentin Ruth Hümmer-Hutzel

Evang.-Luth. Kirche in Stegaurach

Monatsspruch August 2026

**Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben
und es in Fülle haben. Johannes 10,10**



ST. STEPHAN

Alle Gottesdienste finden – wenn nicht anders angegeben – in der kath. Pfarrkirche Stegaurach statt.

Bitte beachten Sie weitere Termine und Veranstaltungen im Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bamberg-St. Stephan oder auch auf unserer Homepage www.stephanskirche.de. Dort finden Sie auch weiterhin Andachten und Gottesdienste in digitaler Form.

Mit Ihren Anliegen und Fragen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Neunhoeffer (Email walter.neunhoeffer@elkb.de, Tel. 0951/95517-53) oder an das Pfarramt St. Stephan (Email pfarramt.ststephan.ba@elkb.de, Tel. 0951/95517-51).

Herzlich willkommen zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Ihr Pfarrer Walter Neunhoeffer

So, 09. August – 10. So. nach Trinitatis

18 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Wüst)

So, 23. August – 12. So. nach Trinitatis

18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Dr. Schneider)

So, 6. September – 14. So. nach Trinitatis

18 Uhr Gottesdienst (Pfr. Neunhoeffer)

Liebe Mitchristen im Seelsorgebereich Main-Aurach,

Vielleicht ist es ihnen schon in den letzten Tagen zu Ohren gekommen, dass wir im Seelsorgebereich die Gottesdienstordnung anpassen müssen.

Der Grund dieses nicht unerheblichen Schrittes ist schnell erklärt: Domkapitular Günter Raab, der mehrere Jahre in unserem Seelsorgebereich mitgearbeitet hat, wird zum September mit 85 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Die Gottesdienste, die er dankenswerterweise übernommen hat, müssen deshalb ab September von Pfarrer Bergmann und Pfarrer Schiller mitübernommen werden. Einen Bonus haben wir weiterhin vom Orden der Salesianer. Pater Stauer SDB übernimmt wie bisher einen Gottesdienst am Wochenende für uns mit. Zusätzlich gibt es in unseren Kirchen auch regelmäßig Wortgottesfeiern, die das Angebot an Gottesdiensten in unserem SSB bereichern.

Natürlich sind Veränderungen immer schmerzhaft und bedeuten immer einen Verlust. Deshalb haben wir es uns im pastoralen Team nicht leicht gemacht und uns einen ganzen Klausurtag Zeit genommen, um eine gute Lösung zu finden. Auch wenn wir wissen, dass es trotzdem an der ein oder anderen Stelle schmerzlich sein wird.

Zunächst mussten wir die Gottesdienstzeiten im gesamten Seelsorgebereich vereinheitlichen, damit die Gottesdienste gegenseitig im Notfall auch vertreten werden können.

Sonntags finden die Gottesdienste im gesamten Seelsorgebereich jetzt um 9.00 Uhr und um 10.30 Uhr statt.

Wir haben uns im Pastoralteam dazu entschieden, dass in den Pfarrkirchen (Bischberg, Stegaurach, Lisberg, Viereth, Trunstadt) jeweils wöchentlich ein Sonntagsgottesdienst (bzw. Trunstadt und Viereth im gewohnten Wechsel Samstag- Sonntag) gefeiert wird.

Bei den Filialkirchen mussten deshalb natürlich leider Abstriche gemacht werden. Hier ist es allerdings ein bisschen komplizierter und nicht in einem kurzen Satz erklärt, was das genau für jeden Ort bedeutet. Vielleicht kann ihnen diese Auflistung nach Orten ein bisschen mehr Klarheit geben:

Bischberg: Sonntag 10.30 Uhr

Höfen: im monatlichen Wechsel mit Waizendorf 1. Sa VAM 18.00 Uhr / 3. und 5. Sonntag 9.00 Uhr

Lisberg: Sonntag 9.00 Uhr

Mühlendorf: 2. und 4. Samstag 18.00 Uhr

Roßstadt: 1. Sonntag 9.00 Uhr

Stegaurach: Sonntag 10.30

Trosdorf: 2. Sonntag 9.00 Uhr

Trunstadt: wöchentlicher Wechsel mit Viereth Sa. 17.30 oder So. 9.00 Uhr

Tütschengereuth: 4. Sonntag 9.00 Uhr

Viereth: wöchentlicher Wechsel mit Trunstadt Sa 17.30 oder So 9.00 Uhr

Waizendorf: Im monatlichen Wechsel mit Höfen 1. Sa VAM 18.00 / 3. und 5. Sonntag 9.00 Uhr

Walsdorf: 3. Und 5. Samstag 18.00 Uhr

An den Werktagen finden im Seelsorgebereich Main-Aurach ab September folgende Gottesdienste statt:

Bischberg: Mi. 15.00 Altenheim (1x Monat) / Mi. 9.00 Uhr / Do. 16.00 (Schüler)

Mühlendorf: 1. + 3. Do. im Monat 18.00

Roßstadt: 4. Do. im Monat 18.00

Stegaurach: Mi. 18.00 / Mi. 15.30 Uhr Altenheim (14-tägig) / Fr. 8.00 Uhr

Stückbrunn: Di. 18.00 (14-tägig)

Trosdorf: Fr. 18.00 (14-tägig)

Tütschengereuth: 2. Do. im Monat 18.00

Unteraurach: Di. 18.00 (14-tägig)

Weiher: Di. 18.00 (14-tägig)

Weipelsdorf: Fr. 18.00 (14-tägig)

Walsdorf: Mi. 15.30 Altenheim (14-tägig)

Diese Gottesdienstordnung ist im Seelsorgebereichsrat und in den einzelnen Pfarrgemeinderäten bereits in den vergangenen Wochen besprochen, vorgestellt und erläutert worden.

Dabei wurde auch der Wunsch geäußert, dass die Gottesdienstordnung mit den einzelnen Gottesdiensten ab September nicht mehr in Main und Aurach unterteilt, sondern für den gesamten Seelsorgebereich in den Kirchen ausgelegt und im Internet veröffentlicht wird.

Diesem Wunsch kommen wir gerne zum September nach.

Selbstverständlich wird es auch bei diesem Gottesdienstraster noch kleinere Veränderungen geben, weil auf Kirchweih, Patronatsfest und Feste in den einzelnen Ortschaften natürlich Rücksicht genommen wird. Es wird dabei allerdings nicht mehr möglich sein, zusätzliche Sondergottesdienste zu feiern, sondern das Fest im einzelnen Ort tauscht dann mit einem anderen Ort und ersetzt diesen Gottesdienst.

Wir hoffen bei dieser neuen Gottesdienstordnung, die eine zwingende Anpassung an personelle Gegebenheiten ist, auf ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Schiller

Sebastian Schiller, leitender Pfarrer SSB Main-Aurach
Stegaurach, den 10.07.2026

Schule, KiTas und Bücherei

Die Bücherei im August 2026



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Bitte beachten Sie die reduzierten Öffnungszeiten während der Sommerferien! Merken Sie sich gerne die bereits - unter Vorbehalt - geplanten Termine für das restliche Jahr vor!

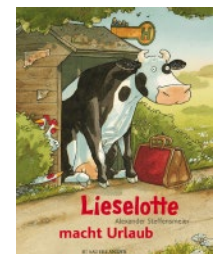
Noch ein Wort in eigener Sache: Nach 25 Jahren im Ehrenamt möchte ich mich an dieser Stelle zum 31. Juli als Leiterin der Bücherei von Ihnen verabschieden. Für die Treue und Wertschätzung, die Sie der Bücherei und unserer Arbeit in all den Jahren entgegengebracht haben, bedanke ich mich ganz herzlich. Es hat mir viel Freude bereitet, dieses hochwertige Angebot in Stegaurach mit aufzubauen, über die Jahre so viele Menschen zu erreichen und vor allem so viele Kinder mit guter Leseförderung aufwachsen zu sehen.

Gerade heutzutage sind Büchereien als öffentliche, unabhängige Begegnungs- und Bildungsstätten wichtiger denn je und als „Orte der Demokratie“ (s.u.) für das gesellschaftliche Miteinander unverzichtbar. Für diese anspruchsvolle Aufgabe braucht es fundierte Büchereiarbeit, Mut und Weitsicht. Dabei wünsche ich den zukünftig Beteiligten viel Erfolg und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, alles Gute.

Cornelia Kempgen

Montag, 7. 9. / 16.15 - 17 Uhr (Einlass ab 16 Uhr!)
Vorlesestunde im Ferienprogramm mit Susanne Quinger

„Lieselotte macht Urlaub“ von Alexander Steffensmeier wird als Erzähltheater in gemütlicher Runde vorgelesen und gezeigt. Anschließend wird gebastelt. **Für Vor- und Erstklasssschüler!**



Freitag, 2. 10. / 17 Uhr Vortrag / 19 Uhr Austausch / 19.30 Uhr Ausstellung
Echt oder Fake? Desinformation erkennen - Vortrag von Sophie Rohrmeier
 Die BR24 Journalistin eröffnet die **interaktive Ausstellung** bezüglich verschiedener Facetten von Fake News, Deepfakes, Social Bots und deren Auswirkungen auf unsere Demokratie. **Veranstaltung im Rahmen der „Langen Nacht der Demokratie“ in Zusammenarbeit mit der VHS Bamberg Land. Eintritt frei! Anmeldung zur besseren Planung bei der VHS erbeten.**

Montag, 5. 10. / 19.30 - 21 Uhr
Herbstlicher Vortrag zum Thema Pilze, Kennen, Sammeln und Essen
 Gemeinsame Veranstaltung mit den Gartenfreunden Stegaurach.



Montags, 12. 10. / 16. 11. / 14. 12. / 16.15 - 17 Uhr (Einlass ab 16 Uhr!)
Weitere Vorlesestunden in der Bücherei
Für Vor- und Erstklasssschüler!



Reduzierte Öffnungszeiten in den Sommerferien (4. 8. bis 9. 9.)

Dienstags von 15.00 - 17.30 Uhr und Mittwochs von 10.00 - 12.00 Uhr

Bücherei Stegaurach, Schulplatz 2, Tel. 50 98 96 20

Email: team@buecherei-stegaurach.de / web: www.buecherei-stegaurach.de

Neue Kindergartenplätze in der BRK-Kinderkrippe Aurachgrund ab September 2026

Gute Nachrichten für Familien in der Gemeinde: Ab September 2026 erweitert die Kinderkrippe Aurachgrund ihr Betreuungsangebot und bietet künftig auch Kindergartenplätze an. Damit können Kinder im Alter von einem bis sechs Jahren in der Einrichtung betreut werden. Einrichtungsleitung Veronika Zweyer, Gruppenleitung Antje Schmidt und das gesamte Team freuen sich sehr über die Erweiterung und darauf, ab Herbst Kinder verschiedener Altersgruppen willkommen zu heißen und sie auf ihrem Entwicklungsweg begleiten zu dürfen. Um interessierten Eltern die Einrichtung vorzustellen, lädt die Kinderkrippe Aurachgrund am 14. April von 15:00 bis 16:00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. In dieser Zeit haben Familien die Möglichkeit, die Räumlichkeiten kennenzulernen, Fragen zu stellen und einen Einblick in die pädagogische Arbeit der Einrichtung zu erhalten. Alle interessierten Eltern sind herzlich eingeladen.



Zukunft gemeinsam gestalten: „Do Tomorrow“ setzt Impulse für Bildung von morgen

Wie kann Bildung junge Menschen dabei unterstützen, mit gesellschaftlichen Veränderungen, globalen Herausforderungen und einer unsicheren Zukunft umzugehen? Mit diesen Fragen beschäftigte sich die Veranstaltung „Do Tomorrow – Zukunft verstehen. Bildung gestalten“, zu der die Staatliche Berufsschule II Bamberg gemeinsam mit dem Bildungsbüro des Landkreises Bamberg eingeladen hatte. Lehrkräfte und Lehramtsstudierende, pädagogische Fachkräfte sowie weitere Interessierte nutzten den Tag, um sich intensiv mit zukunftsorientierter Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung auseinanderzusetzen. In vielfältigen Workshops, Praxisformaten und Austauschmöglichkeiten erhielten die Teilnehmenden zahlreiche Impulse für Schule, Unterricht und Bildungsarbeit. Das Programm bot ein breites Themenspektrum: Von nachhaltiger Entwicklung und gesellschaftlicher Transformation über globale Herausforderungen bis hin zu digitalen und KI-gestützten Lernmöglichkeiten wurden unterschiedliche Perspektiven auf Bildung aufgezeigt. Mitwirkende wie fobizz, Greenpeace sowie die Professur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Bildung für nachhaltige Entwicklung an der Universität Bamberg vermittelten praxisnahe Ansätze und konkrete Ideen für den pädagogischen Alltag. Neben fachlichem Input stand auch der persönliche Austausch im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit, sich schulartübergreifend zu vernetzen, Erfahrungen zu teilen und neue Kontakte im Bildungsbereich zu knüpfen. Auch die Rückmeldungen zur Veranstaltung fielen sehr positiv aus. Besonders hervorgehoben wurden die Vielfalt der Workshops, die praxisnahen Inhalte sowie die Möglichkeit, gemeinsam über die Zukunft von Bildung ins Gespräch zu kommen. Viele Teilnehmende nannten insbesondere die Workshops zu Nachhaltigkeit und Künstlicher Intelligenz als inspirierend und betonten den hohen Praxisbezug der Veranstaltung. Gelobt wurden zudem die interaktiven Formate, der offene Austausch sowie die zahlreichen Anregungen, die sich direkt in den eigenen Unterricht übertragen lassen.

Eine Teilnehmerin fasste ihre Eindrücke zusammen: „In den Workshops wurden die Teilnehmer gut abgeholt und einbezogen. Es war toll, dass man auch praktisch mitmachen konnte.“ Damit auch weitere Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte von den Inhalten profitieren können, werden die Materialien und Präsentationen der Workshops demnächst auf der Internetseite der Bildungsregion Bamberg veröffentlicht. Bereits jetzt ist eine Fortsetzung der Veranstaltungsreihe geplant. Voraussichtlich im kommenden Jahr soll „Do Tomorrow“ erneut stattfinden und weitere Impulse für eine zukunftsfähige Bildungsarbeit setzen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.bildungsregion-bamberg.de/do



Dr. Udo Kegelmann, Lehrer an der Staatlichen Berufsschule II Bamberg, hielt den Impulsvortrag zur Eröffnung. (Quelle: Landratsamt Bamberg / Lorenz)

„Nachhaltigkeit spielerisch lernen“

Übergabe des „Möhrchen“-Hausaufgabenhefts an die Grundschule Baunach

Auch in diesem Jahr erhalten die Grundschulen im Landkreis Bamberg das bewährte Möhrchen Hausaufgabenheft, dass am Ende des Schuljahres an die Grundschulen verteilt wird. In diesem Jahr bekommt stellvertretend für alle Schulen die Grundschule Baunach persönlich die Hausaufgabenhefte von Landrat Johannes Maciejonczyk überreicht.

Mit dem Hausaufgabenheft sollen Kinder frühzeitig für die Themen Nachhaltigkeit, Fairer Handel sowie Klima- und Umweltschutz sensibilisiert werden. „Unser Ziel ist es, bereits die Jüngsten für nachhaltiges Handeln zu begeistern und ihnen altersgerechte Zugänge zu wichtigen Zukunftsthemen zu ermöglichen“, betonte Landrat Maciejonczyk bei der Übergabe.

Die Fachbereiche „Nachhaltige Entwicklung“ und „Klimaschutz“ am Landratsamt Bamberg stellen das Heft jährlich den künftigen Viertklässlern bereit. Neben seiner Funktion als organisatorischer Begleiter im Schulalltag bietet das Möhrchenheft zahlreiche Informationen und Mitmachangebote rund um nachhaltige Lebensweisen.

Mit kindgerechten Illustrationen, kurzen Wissensbeiträgen, Rätseln und interaktiven Seiten vermittelt das Heft wichtige Inhalte auf spielerische Weise. So werden Neugier geweckt, Umweltbewusstsein gestärkt und nachhaltiges Denken gefördert.

Das Heft ist für die Schülerinnen und Schüler kostenlos und wurde nach Bedarf an alle künftigen Viertklässler der Grundschulen im Landkreis Bamberg verteilt.



Übergabe des „Möhrchen“-Hausaufgabenhefts an die Grundschule Baunach (Quelle: Landratsamt Bamberg/Michel)

Senioren und Jugend

Miteinander älter werden in Stegaaurach

Der Arbeitskreis für das Altenhilfskonzept

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Stegaaurach, ehrenamtliche Beraterin in Altersfragen, Vollmacht und Patientenverfügung

Frau Ingeborg Lotze

Mobil: 0171 2873084, Tel.: 0951 290225

Persönliche Beratungen möglich, jeden 1. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr im Böttinger'schen Landhaus. Wenn möglich telefonische Anmeldung in der Gemeinde unter Tel. 0951 / 99 222-0.

Telefonische Beratungen jederzeit.

Liebe Gymnastikerinnen, Mittagstischesser und Kaffeerundenteilnehmer!

Endlich Sommer!??

Helle Tage, laue Nächte, Ferien unserer Kinder und Enkel.

Aber dieses Jahr meint es, glaub ich, der Wettergott etwas zu gut mit uns.

Viele Menschen leiden unter dieser großen Hitze und verbringen meist den Tag in abgedunkelten Wohnungen, so es geht.

Unsere Gärten verlangen Wasser, Wasser, Wasser.

Macht das Beste aus dieser herrlichen Jahreszeit.

Die Mittwochsgymnastik fällt aus, wenn das Thermometer über 24 Grad zeigt

Im August hat unser Koch Urlaub, d.h.

Nächster Mittagstisch

03. September 2026 um 12.00 Uhr

Kaffeerunde im August

20. August 2026 um 14.30 Uhr

*Genießt trotzdem den Sommer
Eure und Ihre Ingeborg*



Aktuelle Ausflüge und Veranstaltungen:

• Senioren Stegaaurach und der gesamten Pfarrgemeinde

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren einen angenehmen Sommer, der gut zu ertragen ist. Und bis wir uns wiedersehen ... bitte den 22. September 2026 vormerken!

Ansprechpartner:

Frau Sauer	Tel.: 0951 29896
Frau Zirkel	Tel.: 0151 58183097

• Seniorenclub Stegaaurach und Umgebung

Donnerstag, den 13. August 2026, „Gemütlicher Donnerstag“

Abfahrt um 12.30 Uhr Stegaaurach Kirche
(Zustiegsmöglichkeiten wie immer)

Ziel: Uffenheim/Lauberberg

Ansprechpartner:

Frau Scharf	Tel.: 0951 296911
Frau Raube	Tel.: 0951 29895

• Senioren Mühlendorf, Kreuzschuh, Erlau

Unsere nächste Veranstaltung ist für den 24. September 2026 geplant. Bis dorthin wünschen wir eine gute Zeit!

Ansprechpartner:

Frau Lechner	Tel.: 0951 290126
Frau Kraus	Tel.: 0951 296183

• Senioren Höfen / Waizendorf

**Donnerstag, den 20. August 2026, um 14.30 Uhr
Treffen am Waizendorfer Keller**

Bei schlechtem Wetter gemütliches Beisammensein im Gasthaus Giehl.

Ansprechpartner: Frau Sahliger, Tel.: 0951 296957



Bitte zum Bürgermobil anmelden!

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen das Bürgermobil der Gemeinde Stegaaurach kostenlos zu nutzen, immer am

DIENSTAG, 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

DONNERSTAG, 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Wenn Sie mit dem Fahrzeug mit einstiegserleichterndem Ein- und Ausstieg mitfahren wollen, melden Sie Ihren Fahrtwunsch spätestens einen Tag vorher in der Gemeindeverwaltung unter der Tel. Nr. 0951/99 222-0 an.

Familienpass Däumling 2026/2027 zu kaufen

Seit Ende Juli läuft der Verkauf des neuen „Däumling“, der von 03.08.2026–01.08.2027 gültig ist. Ein Exemplar kostet weiterhin 5 Euro.

Den Familienpass „Däumling“ erhalten Sie im Bürgerbüro der Gemeinde Stegaurach zu den üblichen Öffnungszeiten; außerdem in allen Rathäusern der Gemeinden im Landkreis Bamberg, bei der Buchhandlung Osiander (Market Hallstadt), beim Spielwarengigant (ERTL-Zentrum) sowie in der Stadt Bamberg in der Buchhandlung Osiander, dem Landratsamt Bamberg (Infothek) und im Rathaus am ZOB.

In dem Heftchen sind wieder Ermäßigungen für Familien aus vielen Freizeitbereichen zusammengefasst, z.B. Sport, Spiel, Kultur, Musik, Bildung, Kino und Theater.

Online-Bestellung unter www.daeumling-bamberg.de



Ferienpass – jetzt digital

Ob Freibad, Eisgutschein oder Tierpark – mit dem neuen digitalen Ferienpass haben Ihre Kinder alle Ferienvorteile der Stadt und des Landkreises Bamberg immer dabei. Statt Papierheft gibt es jetzt einen persönlichen QR-Code, den Sie bequem per App oder als PDF nutzen können – auch ohne Internetverbindung.

Der digitale Ferienpass ist ein gemeinsames Projekt der kommunalen Jugendarbeit von Stadt und Landkreis Bamberg und wurde mit dem Ziel entwickelt, Familien die Nutzung einfacher, moderner und nachhaltiger zu machen. Keine Verkaufsstellen mehr, kein Heft, das verloren gehen kann – der Pass kommt direkt zu Ihnen nach Hause.

So haben Sie alle Vorteile übersichtlich an einem Ort und Ihre Kinder können die Ferienangebote einfach und schnell nutzen. Mehr Freizeitspaß, weniger Aufwand!

Holen Sie sich die Ferienpass-App unter <https://ferienportal-bamberg.de/ferienpass>.



Mutig, engagiert, zielstrebig - 5 Jahre Jugendkreistag Bamberg

Unter dem Motto „Jugend lebt Demokratie“ feierte der Jugendkreistag des Landkreises Bamberg am 10. Juli sein fünfjähriges Bestehen. Die Jubiläumsveranstaltung in Baunach, einem Ort mit besonders aktiver Jugendbeteiligung, zeigte eindrucksvoll, wie wichtig und wirksam das Engagement junger Menschen für die Gestaltung ihrer Lebenswelt ist.

Seit fünf Jahren gibt der Jugendkreistag jungen Menschen im Landkreis Bamberg eine Stimme. Was als Initiative mit 15 engagierten Jugendlichen begann, ist heute ein lebendiges Gremium mit 50 Mitgliedern, welches nicht nur Ideen entwickelt, sondern diese auch in die Tat umsetzt. Landrat Johannes Maciejonczyk betonte in seinem Grußwort, dass der Jugendkreistag viel Wertvolles geleistet und viele Themen adressiert habe und dass alle Mitglieder Verantwortung für die Gemeinschaft im Landkreis übernehmen. Die Jubiläumsfeier bot Raum für Rückblicke, Austausch sowie neue Impulse und unterstrich dabei die Bedeutung des Jugendkreistags als unverzichtbares Bindeglied zwischen Jugend und Entscheidungsträgern.

Überzeugende Erfolge

Bereits die Bilanz der letzten Monate kann sich sehen lassen: Die Bücherkiste „Vielfalt Lesen“ erreichte in nur sechs Monaten über 1.000 Kinder und Fachkräfte und wird noch in diesem Jahr auf alle Bibliotheken im Landkreis ausgeweitet. Ein weiterer Meilenstein: Die ersten 10 Menstruationsartikelspender für sieben Schulen werden aktuell bestellt und stellen ein konkretes Ergebnis ausdauernden Engagements für kostenfreie Hygieneartikeln an allen Schulen dar. Doch der Jugendkreistag setzt nicht nur Akzente in der Praxis, sondern auch in der Politik. In der Jubiläumssitzung wurden unter anderem Beschlussvorlagen für eine Partnerschaft mit dem Jugendkreistag Aschaffenburg sowie zusätzliche Mittel für Fahrtkosten als eine Reaktion auf die stark gestiegene Aktivität des Gremiums diskutiert, das zunehmend auch über Landkreisgrenzen hinweg agiert.

Vielfältige Stimmen, ein gemeinsames Ziel

Die Feier versammelte Prominente aus Politik, Bildung und Gesellschaft. Baunachs Bürgermeister Tobias Roppelt betonte in seinem Grußwort, „wir brauchen Leute, die Lust auf Veränderung haben“, und wünschte dem Jugendkreistag weiterhin viel Erfolg. Auch Mara Janošević und Ann-Kathrin Adam vom Dachverband bayerischer

Jugendvertretungen e.V. waren anwesend und hoben die Bedeutung von Jugendbeteiligung für die Demokratie hervor.

In einem Live-Talk, moderiert von Jugendkreisrat Fynn Posekardt, reflektierten Sprecherin Bettina Hensel, Landrat Johannes Maciejonczyk und Dr. Christian Lorenz, Leiter des Bildungsbüros, die Entwicklung des Gremiums. Die Antworten auf die Frage, wie sich der Jugendkreistag in drei Worten beschreiben lässt, spiegeln die Vielfalt und den Geist des Gremiums wider. Während es für Bettina Hensel die Begriffe „kreativ, Gemeinschaft und Sprachrohr“ sind, findet Dr. Christian Lorenz „engagiert, mutig, demokratisch“ am passendsten. Landrat Maciejonczyk entschied sich für „innovativ, zielstrebig und hartnäckig“.

Workshops für die Zukunft

Im Rahmen der Veranstaltung fanden auch Workshops statt, in denen sich Aktive aus Jugendparlamenten mit Themen wie der Mitwirkung in der Kommunalpolitik, jugendfreundlichen Strukturen im Landkreis und der Weiterentwicklung des Jugendkreistags auseinandersetzten. Die Ergebnisse fließen in einen Prozess ein, der die Strukturen des Gremiums noch stärker und zukunftsfähiger machen soll.

Weitere Informationen zum Jugendkreistag Bamberg finden sich unter www.bildungsregion-bamberg.de/jugendkreistag.



Live-Talk zur Entwicklung des Jugendkreistags (Quelle: Landratsamt Bamberg)

Umwelt

Termine in der Region

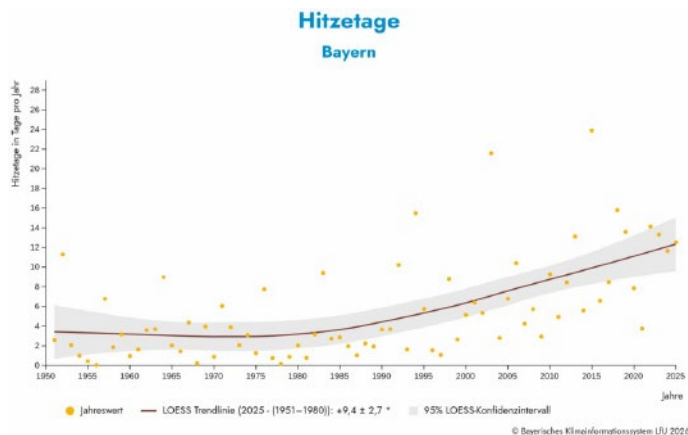
Fr., 28.08.26 18.00 – 19.30 **Offene Weltackerführung**, Weltacker Bamberg

Bei der Führung über den 2000 m² großen Weltacker sehen wir die weltweite Landwirtschaft mit neuen Augen. Über 40 verschiedene Ackerpflanzen werden auf dem Weltacker angebaut und zeigen, wovon wir uns ernähren, Kleidung herstellen oder Energie gewinnen. Wir stellen uns die Frage, wie unser eigener Alltag und unser Konsum mit dem Acker, der uns ernährt, zusammenhängt.

Mo., 23.11.26 **Tagung zur Kommunalen Klimaanpassung**, Bamberg

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz veranstaltet im Rahmen der Umweltinitiative Stadt.Klima. Natur eine Tagung zur Kommunalen Klimaanpassung in Bamberg. Der Fokus der Veranstaltung liegt darauf, wie es gelingen kann, Klimaanpassung in die Umsetzung zu bringen. Eingeladen sind interessierte Akteure aus Kommunen, Planung, Wissenschaft, Verbänden und Politik. Neben einer Diskussionsrunde wird es Impulsvorträge und Sessions zu unterschiedlichen Themen geben: Klimaanpassung im Bestand und in der Bauleitplanung, Schwammdorf und Hitzevorsorge.

Klimatologische Einordnung der Hitzewelle Juni 2026 in Bayern

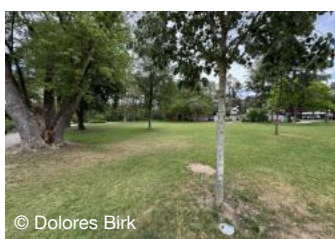


Bayern erlebte Ende Juni 2026 eine außergewöhnliche Hitzewelle. Bereits seit Mitte Juni warnte der Deutsche Wetterdienst (DWD) vor einer extremen Hitzebelastung. Die DWD-Meldungen waren seit der Einführung des DWD-Hitzewarnsystems noch nie so früh im Jahresverlauf herausgegeben worden. Eine klimatologische Einordnung dieser Hitzewelle zeigt, dass solche Hitzeereignisse zukünftig häufiger auftreten, länger andauern und intensiver ausfallen werden. (https://klimainformationssystem.bayern.de/aktuelles/klimatologische_einordnung_hitzewelle_juni_2026)

Praxisbeispiel Klimaanpassung

Bedarfsgerechte App-gesteuerte Baumbewässerung - Erlangen gießt smart

Gerade in dieser Hitzewelle zeigt sich, wie wichtig gut versorgte Stadtbäume sind: Sie spenden Schatten, kühlen Plätze und schützen Quartiere vor Überhitzung. Oft verfügen Jungbäume noch über ein vergleichsweise flaches Wurzelnetz und können weniger Wasser aus tieferen Bodenschichten erreichen, weshalb ihre richtige Versorgung z.B. in Hitzeperioden besonders wichtig ist. In Erlangen bekommen Jungbäume deshalb genau das, was sie brauchen – nicht zu viel, nicht zu wenig. Im Projekt *StadtGrünDigital* wurden rund 77 Bodenfeuchtigkeitssensoren und 16 Niederschlagsmessgeräte bei Jungbäumen installiert. Eine KI wertet die Messwerte zusammen mit aktuellen Wetterdaten aus und gibt über die App *climavi* zielgerichtete Gießempfehlungen an die städtischen Gärtnerinnen und Gärtner. Das ist praktisch und nachhaltig zugleich: Wasser, Personal und Kraftstoff werden



eingespart, (junge) Bäume werden besser geschützt und die Stadt gewinnt belastbare Erkenntnisse zum Wasserbedarf verschiedener Baumarten. Das Projekt wurde durch das Staatsministerium für Digitales im Programm „Kommunal? Digital!“ gefördert und verfolgt das Ziel, gut übertragbare digitale Tools zur Klimaresilienz und Ressourceneffizienz zu entwickeln.

Pflanzenporträt

BERBERITZE

Nistplatz, Nahrung und Schutz - die vielseitige Berberitze hilft Vögeln und Insekten. Menschen nutzen bis heute gern ihre Heilkraft.

Ein Wuchswunder auf kalkhaltigen Böden mit sonnengelben Blütenrispen im Frühjahr, überhängenden Zweigen, die sich neu bewurzeln können; üppig behangen mit Früchten, im Herbst scharlachrot leuchtend, mit tiefen Wurzeln, die den Boden befestigen, meist dreiteiligen Blattdornen, mit denen sich der Strauch unliebsamer Störungen erwehrt und zu einem undurchdringlichen Gestrüpp heranwachsen kann - so ist die Berberitze (*Berberis vulgaris*) ein äußerst vielseitiges Wild- und Gartengehölz. Die nektar- und pollenreichen Blüten locken im Mai und Juni Wildbienen, Hummeln, Käfer und Schmetterlinge an. Mit einem wirksamen Mechanismus wird die Bestäubung gesichert: die Staubblätter klappen bei Berührung nach innen und die anfliegenden Insekten werden mit den klebrigen Pollen bedudert. Die wärmeliebende Berberitze ist außerdem Futterpflanze für Blattwespenlarven, Schmetterlingsraupen, viele Vögel und Kleinsäuger, die hier auch sichere Nist- und Versteckplätze finden. Sie wächst auf Weiden bzw. wo früher beweidet wurde - deshalb ist sie an sonnigen Trockenhängen ebenso verbreitet wie an schattigeren Waldrändern oder in lichten Auen. Rinde und Wurzel wurden früher zum Gelbfärben verwendet, das harte und leuchtend gelbe Holz ist perfekt für Drechsel- und Einlegearbeiten.

Ab August reifen die Beeren des Berberitzenstrauchs. Diese enthalten viel Vitamin C und wirken antibiotisch, antibakteriell, kräftigend und schleimlösend. Sie schmecken sauer, eignen sich aber bestens für die Herstellung von Marmelade, Sirup, Kompott oder Essig. Getrocknet können sie wie Rosinen im Müsli gegessen und für Tee genutzt werden. In einigen orientalischen Ländern sind die Beeren ein traditionelles Reisgewürz. Junge Blätter schmecken kleingeschnitten im Salat.

Die Rinde von Zweigen und Wurzel wirkt entzündungshemmend, kreislauffördernd, Galle anregend. Ihre Verwendung braucht aber aufgrund der Giftigkeit Erfahrung, dennoch wurde sie bereits seit der Antike genutzt. Heute ist das Alkaloid Berberin ein Hoffnungsträger für neue Arzneimittel.

Die dornigen Zweige galten früher als Schutz für Haus und Hof, Beeren als Säckchen umgehängt sollen Kleinkindern das Zahnen erleichtern und im Allgäu dienen die Beeren heute noch der Wetterprognose: dick und kurz bringt einen harten aber kurzen Winter, schmal und kurz einen Winter wie in diesem Jahr, so scheint es zumindest.

Bayerischer Biodiversitätspreis 2026 für die Stadt Bamberg

Unter dem Motto „Mehr Biodiversität durch naturnahe Hecken und Säume“ hat der Bayerische Naturschutzfonds den Biodiversitätspreis 2026 verliehen. Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber, Stiftungsratsvorsitzender des Naturschutzfonds, hat die Auszeichnung in Bamberg an insgesamt acht Preisträger überreicht.

Ökologische Straßenrandpflege

Die Stadt Bamberg ist geprägt von dem Biotoptyp Magerrasen auf Sand. Bereits im Jahr 1999 begann das Umweltamt der Stadt Bamberg gemeinsam mit dem Garten- und Friedhofsamt sowie dem Staatlichen Bauamt ein Projekt zur Förderung blütenreicher Straßenränder. Die Straßenränder werden nur noch ein bis zwei Mal im Jahr gemäht und das Mähgut wird entfernt. Der Maschinenpark des Bauhofs wurde an diese naturschonende Pflege angepasst. Die Artenzahl konnte so von 320 Arten auf 485 in 2025 erhöht werden. Seitdem lässt die Stadt alljährlich alle vorkommenden Pflanzenarten insbesondere auf 6 Kilometern Länge am Berliner Ring und mehreren zuführenden Straßen untersuchen. Seit Beginn hat sich die Anzahl der Rote-Liste-Arten in diesen Biotopen verdoppelt. Die Gesamtfläche beträgt nunmehr etwa 10 Hektar. Das Projekt gilt durch Broschüren und gute Öffentlichkeitsarbeit als bundesweites Modellprojekt mit hohem Ansehen.



Vereine

Stegaurach

FFW Stegaurach e.V.

Vereinstermine:

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern und der Bevölkerung von Stegaurach schöne Sommerferien und eine sichere Fahrt in den Urlaub.

Mehr Infos unter <https://stegaurach.feuerwehren.bayern/>

Termine für die Aktiven:

Mo., 10.08.26	19.00 Uhr	Technischer Dienst, Feuerwehrhalle
Fr., 28.08.26	18.00 Uhr	Durchgang ASZ, Strullendorf, Abfahrt nach Absprache

Termine für die Kinderfeuerwehr:

Wir sind in den Ferien!

Termine für die Jugendfeuerwehr:

Fr., 07.08.26	18.00 Uhr	Übung der Jugendfeuerwehr, Feuerwehrhalle, Treffpunkt: 17.45 Uhr
Fr., 21.08.26	18.00 Uhr	Übung der Jugendfeuerwehr, Feuerwehrhalle, Treffpunkt: 17.45 Uhr



Gartenfreunde Stegaurach

So., 02.08.26 15 Uhr Sommerfest zum 50. Jubiläum, im und um den Bürgersaal Stegaurach



Herzliche Einladung an Mitglieder und die gesamte Bevölkerung. Wir freuen uns auch auf Vertreter des Kreisverbandes für Gartenbau und Landpflege, unseren Gemeinderat und die Vertreter befreundeter Vereine. Musikalische Umrahmung: Werner und Verena Scheer. Für Kinder: Bastecke zum Bau von Vogelhäuschen an.

Schützenverein „Hubertus“ 1956 e.V. Stegaurach

Schießzeiten

Das normale Training fällt im August aus.

Sonstige Termine

06.08. - 09.08.26	Bezirkstrainingslager in München
21.08. - 30.08.26	Deutsche Meisterschaft in München

Jubiläumsschießen

Zum Anlass des 70. Vereinsjubiläums veranstaltet der Schützenverein ein Jubiläumsschießen.

Schießtage sind:

Sa., 01.08.26	von 18.00 bis 20.00 Uhr
So., 02.08.26	von 14.00 bis 17.00 Uhr
Mi., 23.09.26	von 17.00 bis 20.00 Uhr
Fr., 25.09.26	von 18.00 bis 20.00 Uhr
Sa., 26.09.26	von 18.00 bis 20.00 Uhr
So., 27.09.26	von 14.00 bis 17.00 Uhr

Details zum Ablauf und den Regeln des Jubiläumsschießens finden Sie unter <https://70-jubiläum-hubertus-stegaurach-2.jimdosite.com>



Spielvereinigung Stegaurach 1945 e.V.

Sommerpause beim Sportverein

Mit dem August verabschieden wir uns in die Sommerpause.

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern, Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie allen, die unseren Verein unterstützen, ganz herzlich für die schöne gemeinsame Zeit bedanken.

Für die kommenden Sommerferien wünschen wir Euch und Euren Familien viele sonnige Momente, gute Erholung, Zeit zum Durchatmen und vor allem Gesundheit. Genießt die freie Zeit und sammelt neue Kraft.

Pünktlich zum September sind wir mit unserem neuen Sportprogramm wieder für Euch da und freuen uns schon jetzt darauf, Euch alle gesund und gut erholt wiederzusehen.

Bis dahin wünschen wir euch eine wunderschöne Sommerzeit!
Euer Sportverein SpVgg Stegaurach

www.spvgg-stegaurach.de



Wanderfreunde Aurachtal e.V. 84 Stegaurach

Veranstaltung: Volkswanderung

Sa./So., 08./09.08.26	Schwarzenbach/ Saale
Sa./So., 29./30.08.26	Kützberg

Start: Poppenhausen

Wir bitten Sie, sich rechtzeitig zu informieren. Dies können Sie im Internet unter www.dvv-wandern.de erfahren.

Einige Wandervereine bieten weiterhin geführte Wanderungen an. Diese beginnen zu den jeweiligen Zeiten und werden von jemandem geleitet. Wir wissen nicht, ob die Wandertage kurzfristig abgesagt werden.

Geführte Wanderungen des Vereines:

Wanderfreunde Stegaurach:

So., 16.08.26	um 10.00 Uhr	6, 10 km
Start: Brauerei „Schwarzer Adler“ in Stettfeld		

1. Nürnberger Volkslaufclub:

Sa., 01.08.26	um 10.00 Uhr	5, 10 km
Start: Gaststätte Steinbrüchlein in Nürnberg		

Deutsch-Amerikanischer Wanderclub Ansbach:

So., 02.08.26	um 08.00 Uhr	20 km
	um 10.00 Uhr	6, 12 km
Start: Gasthaus Vogel, Oberdombach in Ansbach		

Wanderfreunde Kützberg:

Sa., 15.08.26	um 13.00 Uhr	5, 10 km
Start: Wanderhütte in Kützberg		

Wanderfreunde Leinburg & Umgebung:

Sa., 22.08.26	um 09.00 Uhr	5, 10 km
Start: Wanderhütte in Leinburg-Unterhaidelbach		

Wanderfreunde Neunkirchen am Brand:

So., 23.08.26	um 10.00 Uhr	5, 10 km
Start: Parkplatz Untere Kellerstraße in Forchheim		

TSV Küps:

So., 02.08.26	um 09.30 Uhr	5, 12 km
Start: Biergarten, Wallweg in Küps		
Mi., 05.08.26	um 15.00 Uhr	5, 10 km
Start: „Taxi Dütsch“ in Lichtenfels		
Mi., 12.08.26	um 15.00 Uhr	5, 10 km
Start: „Taxi Dütsch“ in Lichtenfels		
Mi., 19.08.26	um 15.00 Uhr	5, 10 km
Start: „Taxi Dütsch“ in Lichtenfels		
Mi., 26.08.26	um 15.00 Uhr	5, 10 km
Start: „Taxi Dütsch“ in Lichtenfels		



Höfen

Feuerwehr Höfen / Waizendorf



Termine Aktive

Fr., 07.08.26 18.00 Uhr Technischer Dienst
Fr., 14.08.26 18.00 Uhr Übung der Aktiven, Feuerwehrhaus Höfen
Neugierig auf die Feuerwehr? Wir freuen uns über jeden, der bei uns mitmachen möchte – komm einfach zu einer Übung vorbei oder melde dich bei uns!
Christian Oltenburger – 0175/2221161 – kommandant@ffw-hoefen-waizendorf.de

Termine Jugend

Fr., 07.08.26 18.00 Uhr Übung der Jugendfeuerwehr, Feuerwehrhaus Stegaurach
Treffpunkt 17.40 Uhr Feuerwehrhaus Höfen!
Fr., 21.08.26 18.00 Uhr Übung der Jugendfeuerwehr, Feuerwehrhaus Stegaurach
Treffpunkt 17.40 Uhr Feuerwehrhaus Höfen

Du bist zwischen 12 und 18 Jahren und möchtest die Feuerwehr kennenlernen? In unserer Jugendgruppe lernst du Schritt für Schritt den Feuerwehralltag kennen – melde dich oder komm einfach bei einer Übung vorbei!
Florian Wagner – 01517/0864073 – jugendwart@ffw-hoefen-waizendorf.de

Mühlendorf

Freiwillige Feuerwehr Mühlendorf



Termine für die Jugendfeuerwehr:

Fr., 04.09.26 18.00 Uhr Übung Jugendfeuerwehr

Vorankündigung:

150 Jahre FFW Mühlendorf e.V.

150 JAHRE

FFW MÜHLENDORF

seit 1876

FESTPROGRAMM

18. - 20. SEPTEMBER 2026

FREITAG
18.
SEPTEMBER

SAMSTAG
19.
SEPTEMBER

SONNTAG
20.
SEPTEMBER

IM FESTZELT AM DRESCHPLATZ

18:00 Uhr – FESTAKT
• Grußworte & Ehrungen
• Musikalische Umrahmung durch die Mühlendorfer Blasmusik

20:30 Uhr – PARTYABEND
Live-Musik mit Ms funky & the hairless

14:30 Uhr – FAMILIENNACHMITTAG
• Kaffee & Kuchen
• Puppentheater mit dem Stück „Schi, Schi, Schatzsuche“
• Kinderschminken & Kindertattoos
• Fahrzeugschau

20:30 Uhr – STIMMUNGSABEND
Live-Musik mit den Beer Belly Boys

09:30 Uhr – TOTENGEDENKEN
09:00 Uhr – GOTTESDIENST IM FESTZELT
ANSCHLIESSEND – FRÜHSCHOPPEN
An allen Tagen freier Eintritt!

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie würden gern Teil der Feuerwehr werden? Dann können Sie sich gerne an uns wenden.
Aktive Wehr: 1. Kommandant Lechner Hans-Georg,
Tel: 0151 12141432 oder kommandant@feuerwehr-muehlendorf.de
Jugend- und Kinderfeuerwehr: Jugendwart Heilmann Thomas,
Tel: 0151 41482696 oder jugend@feuerwehr-muehlendorf.de

Gesangverein „Sängerkunst“ Mühlendorf



Sommerpause im August

Der Gesangverein „Sängerkunst“ Mühlendorf verabschiedet sich im August in die Sommerpause. In dieser Zeit finden keine Musik- und Singstunden statt. Nach der Mühlendorfer Kirchweih starten wir wieder voll durch und freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Proben mit vielen neuen Sängern und Sängerinnen.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Stegaurach einen schönen, sonnigen und erholsamen Urlaub!

Krieger- u. Soldatenkameradschaft Mühlendorf u. Umgebung



Mo., 03.08.26 17.00 Uhr Kleinkaliber Schießen
Schießstand Schönbrunn
Mi., 19.08.26 17.45 Uhr Großkaliber Schießen
Kunigundenruh Bamberg
Fr., 28.08.26 19.00 Uhr Kriegerstammtisch
Alter Recke Mühlendorf

Informationen unter: www.ksk-muehlendorf.de/
Anfragen / Buchungen: vorstand@ksk-muehlendorf.de
What's App / Tel.: 0152 33750430



Musikverein Mühlendorf e.V.



Unsere nächsten Termine:

Sa., 15.08.26 10.00 Uhr Prozession St. Jakob Bamberg
Mo., 24.08.26 18.00 Uhr 76. Sandkerwa: Hahnenschlag und Unterhaltungsmusik, Elisabethenkirche
Di., 25.08.26 19.30 Uhr Passivenstammtisch (vereinsintern)

Die aktuellsten Informationen findet ihr auch auf unserer Homepage:
<http://musikverein-muehlendorf.de/>



QR Homepage



QR Facebook



QR Instagram

Sportclub „Zur Linde“ e.V. Mühlendorf



Folge uns auch auf Instagram:
#scmuehlendorf

Nordic-Walking

Jeden Samstag um 09.00 Uhr an der Bushaltestelle
Grundschule Mühlendorf „Am Kellerberg“.
Ansprechpartner für Neueinsteiger: Stefan Huber;
Tel. 0152/33750430

Laufgruppe

Jeden Sonntag um 8.30 Uhr an der Kabine (Kirche Mühlendorf).
Ansprechpartner für Neueinsteiger: Wolfgang Zech;
Tel. 0152/26367682

Rennradabteilung

Rennradtouren Samstag und/oder Sonntag nach Absprache.
Treffpunkt am Backhäusla in Mühlendorf (Ecke Brückenstraße/ Lindenstraße)
Ansprechpartner für Neueinsteiger: Robert Denzler;
Tel. 01575/4159718



@SCMUEHLENDORF

St.-Josef-Verein

Fr., 07.08.26 14.00 Uhr Beachparty, Schul-
sportplatz Mühlendorf
mit 30 qm Pool, spritzigen Wasserspielereien und
40m Wasserrutsche mit 10 m flachem Sicher-
heitsauslauf; bei schönem Wetter kann die Anlage
auch an den folgenden Tagen jeweils von 14 bis
18.00 Uhr genutzt werden



Theatergruppe Mühlendorf

Wichtige Info zum Kartenvorverkauf:

Ab der kommenden Spielsaison werden wir den Kartenvorverkauf modernisieren und auf ein zeitgemäßes Online-Ticketssystem umstellen.

In der neuen Spielzeit stellen wir unseren Kartenvorverkauf primär auf ein Online-System um. Dies ermöglicht Ihnen, bequem von zu Hause aus Ihre Wunschplätze auszuwählen und die Tickets sofort nach der Buchung und Bezahlung per PayPal digital zu erhalten.

Da die Plätze mit der Buchung verbindlich sind, ist eine Rückgabe oder Stornierung der Karten nachträglich leider nicht mehr möglich. Wir bitten Sie daher Ihre Buchung sorgfältig zu prüfen und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Natürlich ist uns bewusst, dass die Umstellung vom telefonischen Vorverkauf auf ein Online-Ticketssystem zunächst eine Veränderung bedeutet. Wir werden Sie rechtzeitig vor Beginn des Vorverkaufs über alle wichtigen Details informieren und Ihnen eine einfache Anleitung zur Nutzung des neuen Systems zur Verfügung stellen.

Für alle Besucher, die ihre Karten lieber persönlich erwerben oder keine Möglichkeit zur Online-Buchung haben, bieten wir weiterhin alternative Wege an. Wir haben für Sie zwei feste Termine eingerichtet, bei denen nur Barzahlung möglich ist:

Mühlendorf Kirchweihsonntag, 13.09.26 ab 14 Uhr am Festplatz
Stegauracher Genusstag, 27.09.26 (Restkarten - Verkauf)

Wir freuen uns darauf, diesen Schritt gemeinsam mit Ihnen zu gehen, und bedanken uns herzlich für Ihre langjährige Treue. Gemeinsam blicken wir voller Vorfreude auf eine erfolgreiche neue Spielsaison.

Unser neues Stück:

„Je öller, desto toller“

Lustspiel in 3 Akten von Regina Rösch

im Saal des Gasthauses „Zur Alten Mühle“

Fr., 23.10.26	06.11.26	13.11.26	19.30 Uhr
Sa., 24.10.26	07.11.26	14.11.26	19.00 Uhr
So., 25.10.26			18.00 Uhr
So., 08.11.26	15.11.26		14.30 Uhr

Weitere Infos: 0951 / 29 66 01 oder Mail an info@theater-muehlendorf.de.

Unteraurach

Kath. Kapellenverein Unteraurach

Der August ist Ferien- und Urlaubsmonat. In unserer Kapelle finden keine Gottesdienste statt. Ab September ist wieder Gottesdienst. Wir wünschen einen schönen Urlaub bzw. schöne Ferien.



Waizendorf

Sportverein Waizendorf

Einladung

zu den Verbandsspielen der 1. Mannschaft in der Kreisklasse:

So., 02.08.26	15.00 Uhr	TSV Burghaslach	- SV Waizendorf
So., 09.08.26	17.30 Uhr	SV Waizendorf	- TSV Burgebrach 2
So., 16.08.26	15.00 Uhr	FC Pommersfelden	- SV Waizendorf
So., 23.08.26	15.00 Uhr	SpVgg Mühlhausen	- SV Waizendorf
So., 30.08.26	15.00 Uhr	SV Waizendorf	- FC Frimmersdorf



und zu den Verbandsspielen der 2. Mannschaft in der A-Klasse:

So., 02.08.26	15.00 Uhr	SV Memmelsdorf	- SV Waizendorf 2
So., 09.08.26	12.45 Uhr	SV Waizendorf 2	- SV Pettstadt 2
So., 16.08.26	13.30 Uhr	SG Pödel./Naisa	- SV Waizendorf 2
So., 23.08.26	15.00 Uhr	SG Wernsd./Rossd	- SV Waizendorf 2
So., 30.08.26	12.45 Uhr	SV Waizendorf 2	- SV Merkendorf 2

Betreuer der Jugendmannschaften:

B-Jugend	Mathias Zeck	0179 2219658
C-1 Jugend	Matthias Müller	0175 2030601
	Holger Röhlig	0171 9353206
	Jürgen Röber	0176 38745172
C-2 Jugend	Stefan Strobler	0177 1751109
	Daniel Lehner	0176 64333639
C-3 Jugend	Patrick Hofmann	0170 3377531
	Volker Zunner	0152 31823345
D-1 Jugend	Uwe Gätschmann	0160 98944380
	Dierk Lüker	0152 03022363
	Marco Zankl	0177 1731681
D-2 Jugend	Oliver Becher	0176 70444574
	Stefan Reck	0151 22693386
	Michael Rieck	0151 11569897
D-3 Jugend	Grig Udrescu	0171 1277457
	Marian Christea	0152 25124647
E-1 Jugend	Christian Roth	0170 4520471
E-2 Jugend	Benjamin Lamm	0172 1307614
	Julian Zeitvogel	0176 10164524
E-3 Jugend	Marc Schmitt	0151 19477695
	Marco Dornhöfer	0179 4597455
E-4 Jugend	Benjamin Lamm	0172 1307614
	Matthias Trepesch	0160 95485300
E-5 Jugend	Rainer Rüttiger	0162 2496722
F-1/2 Jugend	Daniel SanFernandez	0152 52148690
	Max Neukum	0176 34623300
	Philipp Hofmann	0176 74731863
	Michael Wagner	0160 97745381
F-3 Jugend	Thomas Leutheuser	0176 41855364
	Florian Folger	0151 22698308
G-1 Jugend	Christian Ramer	0170 4228766
	Christoph Beckerwerth	0152 03750780
G-2 Jugend	Eva Hillebrand	0178 8773866
	Daniel Stöcklein	0160 8400672
Bambinis	Hans Frank	0176 38059038

An alle Neueinsteiger!

Lust auf Fußball? Im Verein? Mit vielen gleichaltrigen Kindern? Ohne Druck? Nur der Spaß steht im Vordergrund! Dann kommt doch zu uns! Jeder darf bei uns mitspielen. Mädchen und Jungs.



Interessenten bitte nachstehende Nummern anrufen.

Ansprechpartner:	Hans Frank	0176 38059038
	Christian Roth	0170 4520471

Mo.,	19.00 Uhr	Damengymnastik , Laufen im Bruderwald, Treff am Sportplatz in Höfen (Leiterin: Michaela Karger, Tel. 0951 290579)
------	-----------	---

Do.,	19.00 Uhr	Kegelabteilung Donnerstag alle 14 Tage auf der Kegelbahn des SV Reundorf. In- teressierte sind jederzeit willkommen. (Ansprechpartner Hedi Frank Tel. 0951 55650 oder 0151 41864924)
------	-----------	---

Fr.,	15.45 Uhr	Kinderturnen , Aurachtalhalle Bei Ballspielen, Geräteturnen, Trampolin sowie beim Rennen und Toben haben alle viel Spaß. (Leiterinnen Anna Kupfer-Wei- nert, Kathrin Claus und Julia Ramer) Email: kinderturnen-svw@mail.de
------	-----------	---

Leichtathletikabteilung – SV Waizendorf

ab April 2026

**Kinderleichtathletik – Schulsportanlage Stegaurach**

Di., 15.45 bis 17.10 Uhr Jg. 2017 und 2018
 Gaby Leibbrand, Tel.: 01781741700
 Angela Sternkopf, Tel.: 017664278026
 Di., 15.45 bis 17.00 Uhr Jg. 2019 und 2020
 Mareike Karl, Tel.: 0176 63480831

Leichtathletik Grundlagentraining – Sportplatz Walsdorf

Di., 17.15 bis 18.45 Uhr Jg. 2013 bis 2016
 Gaby Leibbrand, Tel.: 01781741700
 Dominik Buck, Tel.: 015115252426
 Eva Hillebrand, Tel.: 01788773866
 Fr., 16.45 bis 18.15 Uhr Jg. 2013 bis 2016
 Gaby Leibbrand, Tel. 01781741700
 Dominik Buck, Tel.: 015115252426
 Eva Hillebrand, Tel.: 01788773866

Verantwortlich für die Homepage des SVW: Stephan Schäl,
 Tel. 0179 5198008

Tanzsport beim SV Waizendorf

Kontakt: www.SV-Waizendorf.de
 Sandra Heger 0176 41684410
 TANZSPORT.WAIZENDORF@OUTLOOK.DE

Pinnwand**Hofflohmmarkt in Kreuzschuh**

Sonntag, 06.09.2026 von 10 bis 16 Uhr
 Zum Stöbern, Entdecken, Schnäppchen machen.
 Fürs leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt



Bei Fragen gerne melden:
 Sandra Schubert 0160/10 37 070
 Lisa Zech 0162/63 23 769

Berufliche Weiterbildung bei Kolping**Job verloren?**

Nutzen Sie die Chance für einen beruflichen Neustart! Die Kolping-Akademie Bamberg unterstützen Sie auf Ihrem Weg. Wir bieten Ihnen 100 % kostenfreie Weiterbildungen mit Bildungsgutschein, begleiten Sie mit persönlicher Beratung und individueller Unterstützung und zeigen Ihnen neue Perspektiven für einen besseren Job.

Lassen Sie sich jetzt kostenfrei und unverbindlich bei der Kolping-Akademie Bamberg beraten unter 0951/519470 oder per Mail an akademie@kolpingbildung.de

Betreuungskräfte sind Alltagshelden!

Als Betreuungskraft tragen Sie täglich für eine bessere Zukunft bei! Machen Sie eine Weiterbildung mit der offiziellen Zertifizierung nach §§ 43b, 53b SGB XI in einem Job mit Zukunft. Mit einem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter geht das komplett kostenfrei!

Bei uns starten regelmäßig Kurse – melden Sie sich bei uns für eine individuelle Beratung unter 0951/519470 oder akademie@kolpingbildung.de

Car-n-Bike Service GmbH

www.car-n-bike.de

N-E-U bei uns ab 01.01.2026

Seit 2006!
Motorrad
Vertragshändler!
Reparatur aller
Marken!

VOGE

VOGE SR4 350 LUXURY

nur 6699,-€ zzgl. Überführungskosten

Wir kümmern uns um ihr Auto, Motorrad und Roller!
Würzburger Straße 76, Bamberg (hinter der Aral Tankstelle), ☎ 0951/51935910

Ihr Partner für die Umsetzung Ihrer
 Druckprojekte – mit Erfahrung,
 Kompetenz und Qualität zum Erfolg.

Aktiv Druck & Verlag GmbH
 An der Lohwiese 36 | 97500 Ebelsbach
 Tel. 09522 9435-0 | info@aktiv-druck.de

www.aktiv-druck.de

Anzeigen

Gewerberäume (Büro, Kosmetik, o.ä.)

in Stegaurach, separater Eingang, 40 m²,
renoviert, Einbauküche, KFZ-Stellplatz,
Bad mit Fenster, kleine Terrasse, zu vermieten

Tel. 0157 56026094

Seniorin (Sekretärin im Ruhestand),

fit und ordnungsliebend, NR,
sucht 2-Zi.-Whg. mit Balk. o. Terasse
in Stegaurach, WM bis 850 €.

Tel. 0171 7529816

Haus mit Garage, Carport und Garten

im Ortsteil Stegaurach ab 01.10.2026
zu vermieten oder evtl. **zu verkaufen**
Wohnfläche ca. 90 qm, Grundstück 770 qm

Tel. 0172 4568423



OCHS

Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

-Meisterbetrieb-

Geschäftsführer:
Dominik und Marcel Ochs

IHR PARTNER FÜR:

- Neuinstallationen
- Wartung von Gas- und Ölheizungen
- Komplettbäder
- Reparaturarbeiten
- Solaranlagen
- Wärmepumpen

Frankenstr. 25 · 96135 Stegaurach · Tel. 0951/30116231

ochs.sanitaer.heizung@gmail.com

ESTRICH

Höllein GmbH



Zement-, Industrie-,
Schnell- und Fließestriche
Designböden | Abdichtungen

Estrich Höllein GmbH

Schlemmerwiesen 1
96123 Pödelndorf

Tel. 0 95 05/80 32 28

Fax 0 95 05/80 32 29

Mobil 01 71/8 32 01 87

mail@estrich-hoellein.de

www.estrich-hoellein.de

Diakonie
Bamberg-
Forchheim

GESUCHT:
PLANUNGS

**Pflegefachkraft (d/m/w)**

Seniorenzentrum Dietrich Bonhoeffer, Frensdorf

- 🕒 5-36 Stunden/Woche
- 💰 tarifliche Vergütung
- ☀️ 30 Tage Urlaub + 3 zusätzliche freie Tage
- 👨‍👩‍👧 Familienbudget (z.B. -50% in Kitas)
- 🏠 betriebliche Altersversorgung
- 🎄 Jahressonderzahlung
- 💳 i-gb Gesundheitskarte
- ... und vieles mehr

Mehr dazu:

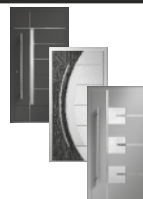


jobs-diakonie.de

Ritzkowski

Bauelemente

Fenster | Türen | Fliegengitter | Haustüren | Rollos | Markisen



Ohmstraße 13
96175 Pettstadt

Ausstellung
geöffnet nach Vereinbarung



09502 - 921140 | **info@ritzkowski-bauelemente.de**

Bittel GmbH
AUSBAU SANIERUNG
ALLES AUS EINER HAND

Bittel Ausbau-Sanierungs-GmbH

Ausstellung:
Mühlfeld 4 · 96114 Hirschaid/Erlach
Termine nach Vereinbarung

Mobil: 0171/4457145
bittel-ausbau-sanierung@gmx.de
www.bittel-ausbau-sanierung.de

BODEN
DECKE
WAND

Trockenbau · Parkett legen · Parkett schleifen
Dachfenster · Verschalungen · Malerarbeiten
Boden legen · Holzdecken · Türen · Fenster · Zäune

FÖRTSCH seit 1949
GMBH

- FASSADENRENOVIERUNG
- MALER- UND TAPEZIERARBEITEN
- INNEN- UND AUSSENPUTZ
- WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEME (WDVS)
- EXKLUSIVE DÄMMPUTZE

Münchner Ring 21-23a · 96050 Bamberg · Tel. 0951 130454
www.malerbetrieb-foertsch.de

Sicherheitsfachgeschäft seit über 70 Jahren



- Einbruchschutz für Ihr Zuhause, Ihrer Firma
- Sofortdienst für Schließzylinder (z. B. Gleichschließung)
- Schließanlagen – mechanisch und elektronisch
- Nachbestellung für Ihre vorhandene Schließanlage (vieler Fabrikate)
- Tresore, Geldkassetten, Briefkästen
- Notöffnungen (zu unseren Öffnungszeiten)
- Gravuren, Warnschilder
- Rund um Schlüssel und Schloss
- Eigenes Ladengeschäft



Beratung, Reparaturen, Verkauf, Montage durch Fachmonteure.

Schlüsselzentrale Heim GmbH

nur Josephstr. 5, 96052 Bamberg | Tel. 09 51 / 2 77 65
Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr | www.Schlüssel-Heim.de

WINTERGARTEN ... von STAPF

www.stapf-gmbh.de
Hafenstraße 26 · 96052 Bamberg
Telefon 09 51 / 96 23 40

STAPF
Fenster · Türen · Wintergärten

LACK + KAROSSERIE



09502 1007 info@auto-wicht.de

**MALERWERKSTÄTTE
STÖCKLEIN**
GmbH & Co. KG seit 1948

MALER- UND TAPEZIERARBEITEN
FASSADENRENOVIERUNG
VOLLWÄRMESCHUTZ
INNEN- UND AUSSENPUTZE

Qualität von Meisterhand

Klosterstraße 10 · 96117 Memmelsdorf · OT Weichendorf · Tel. 0951/41288 · Fax 420618 · mail@stoeklein.info · www.stoeklein.info

Meisterbetrieb seit 1979!

Maler Selig · Industriestraße 17 · 96138 Burgebrach

☎ 09546 - 94 94 0

www.maler-selig.de · info@maler-selig.de

**MALER
SELIG
BURGEBRACH**

www.schunder-bestattungen.de

96135 Stegaaurach
Bamberger Str. 16 · Tel. 0951 - 70 270

SCHUNDER
BESTATTUNGEN

Kaiser BESTATTUNGEN

Weil wir *anders* sind!

GmbH

Spendenkafee Frieda

Gemeinsam genießen und dabei Gutes tun

Stegaurach. Das Café Frieda der Kaiser Bestattungen GmbH ist längst mehr als ein Café. Es ist ein Ort der Begegnung, an dem Menschen bei selbst gebackenen Kuchen, Torten sowie Kaffee- und Teespezialitäten zusammenkommen – und dabei ganz nebenbei Halb- und Vollwaisenkindern helfen, die Unterstützung benötigen..

Das Café Frieda steht **allen Menschen offen**. Jeder ist herzlich willkommen – ganz gleich, ob auf eine Tasse Kaffee, ein Stück Kuchen oder einfach für ein gutes Gespräch.

Besonders freuen durften wir uns in diesen Tagen über eine Spende der **Bamberger Akademien**. Dort ist Sven Kaiser als Dozent tätig. Die Akademien unterstützen die Waisenkindhilfe mit **300 Euro**.



Die Hilfe kann noch mehr Kinder erreichen. Deshalb ruft die Waisenkindhilfe betroffene Familien dazu auf, sich zu melden. „Wenn ein Kind einen Elternteil oder sogar beide Eltern verloren hat und Unterstützung benötigt, darf sich die Familie jederzeit an uns wenden. Wir helfen schnell, unbürokratisch und mit dem Blick auf das, was dem Kind wirklich guttut.“

Das nächste Café Frieda findet wieder mit einer großen Auswahl an **selbst gebackenen Kuchen und Torten**, verschiedenen Kaffee- und Teespezialitäten sowie vielen netten Gesprächen statt. Mit jedem Besuch helfen die Gäste dabei, Halb- und Vollwaisen in der Region eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

Unser **Spendenkafee Frieda** kommt so gut an, dass wir mit dem Kuchenbacken kaum hinterherkommen. Wir würden uns unglaublich über eure Unterstützung durch Kuchenspenden freuen – egal ob Torte, Kuchen oder sonstiges Gebäck.
Jede Zuwendung hilft!

Dank eurer **großzügigen Unterstützung** konnten wir schon viele tolle Dinge für bedürftige Waisenkinder ermöglichen, z. B.:

- Lärmschutz- und Tonverstärker
- Kleidung für den Ausbildungsstart
- Mehrere Deutschlandtickets zur Mobilität
- Sportschuhe und Sportbekleidung zur Integration in einen Sportverein
- Sportausrüstung für Ausgleichssport
- Bastelsachen für kreatives Arbeiten

Danke an alle, die uns so toll unterstützen!

Wir freuen uns, Sie an folgenden Tagen ab 13:30 Uhr begrüßen zu dürfen:
08.08.2026 | 26.09.2026

Spendenkafee Frieda
bei

Kaiser
BESTATTUNGEN
Weil wir *anders* sind! GmbH



Sven Kaiser
Bestattungsfachkraft /
Trauerbegleiter /
Trauerredner / Ausbilder /
Demenzfreundlicher Bestatter /
Geschäftsführer / Autor

Kaiser Bestattungen
Brückenstraße 5 · 96135 Mühlendorf
Info@kaiser-bestattungen.com



JEDERZEIT FÜR SIE ERREICHBAR:
(0951) 30 12 55 81
auch für Reservierungen

Deutschkurse bei Kolping in Bamberg

Bei der Kolping-Akademie Bamberg starten wieder neue Deutschkurse. Geplant ist z.B. ein Alphabetisierungskurs ab Modul 1 am Vormittag ab August 2026. Die Kurse werden unter bestimmten Voraussetzungen über das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert. Informationen zu den genauen Kurszeiten, Ablauf, Zugangsvoraussetzung und Anmeldung erhalten Sie direkt bei uns unter Tel. 0951 / 519470 oder per Mail an: akademie@kolpingbildung.de

Fliesen – Design
Stärk
Fliesen, Mosaik und Naturstein
Rosenweg 2 · 96194 Walsdorf
Tel. 0 95 49/92 11 20 · Fax 0 95 49/92 11 22 · www.fliesen-staerk.de

Unfall – was nun?
Rufen Sie uns an !
Qualitätsarbeit und -Service
haben einen Namen

Willi Güttler
UNFALLINSTANDSETZUNG
aller Fabrikate

Burgebrach • ☎ 0 95 46 / 59 39-0
Abhol- und Rückfahrservice

Kirchweih



Dienstag, 18.08.26
am
Schrauderkeller
in Pettstadt

ab 10.00 Uhr **Weißwurstessen**
nachmittags **Kaffee, Kuchen, Brotzeit**
ab 17.00 Uhr **Göttinger vom Grill mit Spiegelei**

bei schönem Wetter

LIVE-Musik

ab 18.00 Uhr mit



Auf ihr Kommen freut sich der Stammtisch Schrauderos e. V.

XXXL